

FLIESS AKTUELL



Foto: Wackernell H.



Aus dem Inhalt

Bürgermeister	Seite	2 - 3
Familienverbände	Seite	6 - 7
Kindergärten	Seite	9 - 13
Wetterseiten	Seite	20 - 21
Feuerwehren	Seite	22 - 25
Klima	Seite	30 - 33
Schützengilde	Seite	37 - 39



Aus der Sicht des Bürgermeisters!

Liebe Fließerinnen und Fließer!

Felssturz Hochgallmigg

In der Nacht auf den 24.12. kam es auf der Hochgallmigg Landesstraße erneut zu einer Rutschung bzw. einem Felssturz. Nach einer Begutachtung wurde festgestellt, dass die Straße bis auf weiteres gesperrt bleibt. Am Heiligen Abend habe ich bei der Landeswarnzentrale über das Österreichische Bundesheer einen Assistenzeinsatz angefordert. Bereits am 25.12. wurden die ersten Versorgungsflüge durchgeführt. Während der Aufräumarbeiten des Hangrutsches löste sich ein zweiter Hang, auch dieser wurde bis zum 29.12. entfernt. Bis zum 29.12. wurden Versorgungsflüge durchgeführt, am selben Tag fand eine Begehung mit der Landesgeologie und Vertretern des Baubezirksamtes statt. Die Straße konnte wieder für den Verkehr freigegeben werden. Anschließend wurde mit den Sicherungsarbeiten durch die Fachfirma begonnen. Mein besonderer Dank für die Organisation vor Ort gilt der Feuerwehr Hochgallmigg unter der Leitung von Kdt. Kurt Unterkircher und Fraktionsvorsteher Florian Röck. Danke auch dem Österreichischen Bundesheer, den Flughelfern der Feuerwehr Landeck und dem Land Tirol für die Unterstützung. Bedanken möchte ich mich auch bei den Grundeigentümern in Urgen und der Fachfirma für die unkomplizierte Abwicklung.

In den letzten Jahren kam es immer wieder zu Einschränkungen bei der Zufahrt Hochgallmigg. 1968 wurde mit dem Ausbau der bestehenden Straße begonnen, ab 1971 konnte die Straße befahren werden, die Fertigstellung erfolgte 1978. 1989 wurde die Gemeindestraße vom Land übernommen. Schon vor der Übernahme kam es zu Felsstürzen. Jetzt können wir froh sein, dass es eine Landesstraße geworden ist. Wir als Gemeinde hätten uns diese Straße nicht leisten können. An-



fang Februar gab es eine Besprechung beim Landeshauptmann. Bei dieser Besprechung waren auch der Landesbaudirektor, der Bezirkshauptmann, der Baubezirksamtsleiter und Fraktionsvorsteher Röck Florian anwesend. Es wurden mehrere Varianten (von Neutrassierung, Erschließung über das Urgtal) diskutiert und angesprochen. Das größte Problem ist die Geologie, die bei allen Varianten ein wesentlicher Faktor ist. Man einigte sich bei diesem Treffen darauf, dass es wahrscheinlich zu einem Ausbau der bestehenden Landesstraße kommen wird. Die Hochgallmiggstrecke hat insgesamt 52 Bauwerke, die in den nächsten Jahren zu sanieren sind. Es wurde sehr wohl im Landhaus deponiert, dass bei einem Ausbau der bestehenden Straße darauf geachtet werden muss, dass der Verkehr auf der bestehenden Straße mit einer Ampel geregelt wird. Der Notweg über die Neadermais wird ständig verbessert. Ein Zeitplan bzw. ein Maßnahmenplan seitens des

Landes wird in nächster Zeit erstellt. Jedenfalls ist allen Beteiligten klar, dass etwas passieren muss, denn so kann es nicht weitergehen. Mein Dank gilt der Bevölkerung von Hochgallmigg für ihr Verständnis, denn es ist für alle immer wieder eine große Herausforderung.

Budget 2024

Der Gemeindehaushalt für das Jahr 2024 ist ausgeglichen und beläuft sich auf 13,3 Millionen Euro. Der Schuldenstand der Gemeinde Fließ konnte im abgelaufenen Jahr von 7,5 Millionen auf knapp unter 7 Millionen Euro gesenkt werden. Trotzdem war es auch heuer wieder schwierig, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen, viele Gemeinden haben es heuer nicht geschafft. Die Gehaltserhöhungen mit 9,2 % und die Zinsen verursachen Mehrausgaben von € 450.000,00. Trotzdem können wir für das Jahr 2024 einige Investitionen und Baumaßnahmen durchführen.

Größere Investitionen

Ausbau Wasserversorgung Sägegasse	€ 250.000,00
Errichtung Friedhof	€ 700.000,00
Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED	€ 90.000,00
Umbau Tagesbetreuung	€ 350.000,00
Naturparkhaus (Erweiterung, Ausstellung etc.)	€ 1.095.000,00
Asphaltierungsarbeiten	€ 425.000,00
Beitrag Neubau Borstbodenweg	€ 100.000,00



Größere Einnahmen

Kommunalsteuer	€ 560.000,00
Ertragsanteile	€ 3.561.000,00
Bedarfszuweisungen für diverse Projekte	€ 610.000,00

Gemeindewald Fließ

Am 30.1.2024 fand die Waldvollversammlung im Dorfcave statt. Mit 40 Teilnehmern war die Vollversammlung gut besucht. BFI Michael Knabl gab einen Einblick in das Thema Borkenkäferproblematik (Ost-



tirol) und wie man sich die Zukunft des Waldes (Klimafit) vorstellen kann. Im vergangenen Jahr hatten wir insgesamt 4.700 fm Schadholz. Die Hubschrauberkosten sind auf 185.000 € gestiegen. Ich möchte daran erinnern, dass die Holzliste bis zum Stichtag 15. Jänner des gleichen Jahres abzugeben ist. Durch das niederschlagsreiche Jahr 2023 sind derzeit schon mehrere Schäden durch Setzungen und Abrisse der Forststraßen zu beklagen, auch diese Arbeiten werden einige Zeit und Aufwand in Anspruch nehmen. Die Holzschlägerarbeiten werden 2024 von der Firma Ablor durchgeführt. Für Krismer Rudolf, der mit 1.12.23 in Pension gegangen ist, wird jetzt Michael Walser (0664/3561078) als neuer Waldaufseher zuständig sein.



Bücherei

Im 1. Stock des alten Gemeindeamtes wird es voraussichtlich ab Mitte/Ende Mai eine Bücherei geben. Kleinere Umbauarbeiten wurden bereits im Februar von unseren Bauhofmitarbeitern durchgeführt.



Im Frühjahr werden wir mit den Grabungsarbeiten im Bereich der Sägegasse beginnen. Aufgrund der Hanglage und der bereits zahlreichen Versorgungsleitungen in der bestehenden Straße werden sich die Bauarbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen für die Anrainer über mehrere Wochen hinziehen. Genauere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Piller Siedlung neu

Die neue Siedlung in Oberpiller wird im Frühjahr noch mit LWL und Strom erschlossen und sobald es möglich ist, asphaltiert.

Tagesbetreuung



Wasserversorgung Sägegasse



In der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember 2023 haben wir im Gemeinderat beschlossen, im Erdgeschoß (ehemaliges Raika-Gebäude) eine Tagesbetreuung einzurichten. Aufgrund der Auslastung in Landeck, hauptsächlich durch Fließler/innen, werden wir selbst eine Betreuung installieren. Es ist angedacht, dass die Betreuung über den Sozialsprengel und viele ehrenamtliche Helferinnen erfolgt.

Euer Bürgermeister
Alexander Jäger

EISERNE HOCHZEIT

Am 28. März
feiern die Eheleute

Hildegard und Adolf

Ott

Fließ / Zoll

ihr 65-jähriges Ehejubiläum



*Weiterhin gute Gesundheit und eine schöne
gemeinsame Zeit wünscht von Herzen
der Bürgermeister
Jäger Alexander*

Diamantene Hochzeit

Am 14. Mai
feiern die Eheleute

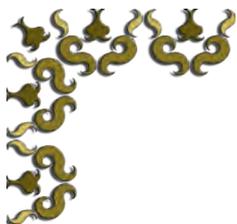
Ida und Johann Wohlfarter

Schatzen

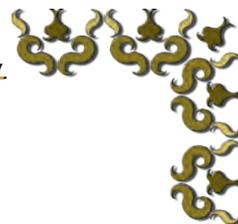
die Diamantene Hochzeit



*Zur Feier der Diamantenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich.
Weiterhin gute Gesundheit und
noch wunderschöne gemeinsame Jahre
wünscht von Herzen
der Bürgermeister Jäger Alexander*



Goldene Hochzeit



am 17. Mai feiern die Eheleute

Johanna und Bruno Zittl

Niedergallmigg

die Goldene Hochzeit



am 31. Mai feiern die Eheleute

Agnes und Alois Gebhart

Niedergallmigg

die Goldene Hochzeit

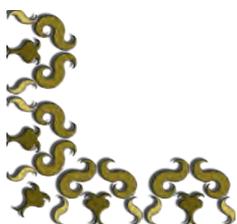


am 1. Juni feiern die Eheleute

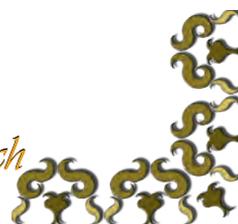
Monika und Hermann Maas

Dorf

die Goldene Hochzeit



*Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen weiterhin recht gute Gesundheit.*





Kaplanei Piller



Ministrantenaufnahme und – Verabschiedung

Am 25. Februar wurden beim Gottesdienst 4 Minis verabschiedet und 6 Ministranten neu in den „Minidienst“ aufgenommen.

Nina Flür, Elias Erhart und **Julian Schlierenzauer**, die vorbildlich und fleißig ihren Dienst versehen, bekommen nun Unterstützung von:

Nadine Flür, Jonas Rimml, Alexander Huter, Noah Rimml, Emilia Schwarz und **Isabell Neururer**.

Vergelt's Gott sagen wir den Ministranten für die Bereitschaft, in unserer Kirche Verantwortung zu übernehmen und den Eltern, die sie dabei unterstützen.

Nach vielen Jahren fleißigem Ministrantendienst verabschiedet wurden: **Lena Huter, Zoey Flir, Schranz David** und **Benjamin Erhart**. Sie haben einen wertvollen Beitrag für unsere Pfarrgemeinde geleistet. Ihnen wurde von Pfarrer Otto und Hildegard Neuner im Namen vom Pfarrgemeinderat recht herzlich für ihren jahrelangen Fleiß und Einsatz gedankt.

Dank gebührt den Pfarrgemeinderatsmitgliedern Anna-Lena Schlierenzauer und Dominik Erhart. Sie leisten wertvolle Arbeit, indem sie die Minis begleiten, mit ihnen Verschiedenes unternehmen und so die Gemeinschaft und den Zusammenhalt stärken.



1. Reihe von links: Isabell Neururer, Nadine Flür, Alexander Huter, Emilia Schwarz, Noah Rimml

2. Reihe von links: Nina Flür, Elias Erhart (Nicht im Bild: Julian Schlierenzauer und Jonas Rimml)

Hinten: Pfarrer Otto Gleinser

(Foto: Neuner Hildegard)

Neururer Veronika



familien^v

Der Katholische Familienverband Tirol

Infos vom Familienverband Piller

Kinderfasching

Am 04. Februar feierten wir als bunte Bärenbande verkleidet mit zahlreichen fashingsbegeisterten Kindern und Erwachsenen den Kinderfasching beim Piller Lift. Die Kinder hatten viel Spaß im Schnee mit lustigen Spielen und einer kurzen Kinderabfahrt mit „tierischen“ Toren. Natürlich fehlte es auch nicht an der Verpflegung. So konnten sich alle bei strahlendem Sonnenschein ausgelassen amüsieren.



Besuch Neumitglied

Zu zweit besuchten wir den kleinen Elijah und seine Mama zu Hause. Der kleine „Strahleemann“ erhielt ein kleines Willkommensgeschenk vom katholischen Familienverband Piller und wurde mit Freude von Arm zu Arm gereicht.



Goldene Hochzeit

Wir durften auch unseren langjährigen Familienverbandsmitgliedern Martha und Walter zu ihrer Goldenen Hochzeit gratulieren. Zwei von uns besuchten sie, überreichten ihnen ein kleines Geschenk und feierten natürlich auch ein wenig mit ihnen das besondere Jubiläum.

Lang Sabine



familien^v

Der Katholische Familienverband Tirol

Infos vom Familienverband Fließ

Rückblick Kindersegnen

Am Samstag, 03. Februar um 15:00 Uhr feierten wir eine Segensfeier, zu der wir alle Familien und speziell die Kinder, die im letzten Jahr getauft wurden, einluden. Es freute uns sehr, dass so viele dabei sein konnten. Pfarrer Andreas Tausch segnete uns alle und natürlich auch unsere selbst gestalteten Kerzen, die wir den Tauffamilien mitgeben durften. Musikalisch gestaltet wurde die Feier von Kiano Schmid: Danke dir für deinen Einsatz und dein schönes Spiel! Im Anschluss durften wir noch zu Kuchen und Kaffee ins Heim der Begegnung einladen, das vollgefüllt mit kleinen und großen Menschen war. Wir freuen uns sehr, dass diese Feier so großen Anklang findet. Danke fürs Kommen.



Fotos: Lichtmessfeier von Astrid Gebhart, Kerzen von Theresa Patsch

Agape Erstkommunion

Es freut uns sehr, dass wir auch dieses Jahr die Agape für die Familien der Erstkommunionkinder am 07. April ausrichten dürfen. Sehr gerne können weitere Anfragen an uns gestellt werden - für Hochzeiten, Taufen, oder sonstige Anlässe. Bitte gerne bei unseren Mitarbeiterinnen melden oder direkt bei Obfrau Elena Siegele unter 0664/ 75032595.

KinderKirche

Wir möchten auf diesem Weg wieder darauf hinweisen, dass einmal im Monat die KinderKirche stattfindet. Am zweiten Sonntag im Monat treffen wir uns mit den Kindern im Foyer der Barbarikirche und ziehen dann feierlich mit Pfarrer Andreas in die Kirche ein. Nach dem Gloria gehen wir in die Unterkirche und beschäftigen uns mit einer kindgerechten Auslegung des Evangeliums oder der Lesung. Im kreativen Ausdruck durch Basteln, Malen, Singen, Spielen,... verarbeiten wir das Gehörte. Die Eltern sind währenddessen beim Gottesdienst. Ein Team aus dem Pfarrgemeinderat und vom Familienverband bereitet sich darauf vor und gestaltet die KinderKirche. Wir suchen weitere Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne bei Astrid Gebhart unter 0660/ 2889 477 melden.

Pfr. Andreas Tausch organisierte eine Referentin, die mit Ehrenamtlichen biblische Erzählfiguren herstellte. Die Frauenfiguren sind 48 cm, die Männerfiguren 50 cm groß und in einer Figur stecken über 20 Stunden Arbeitszeit. Mit viel Liebe und Geduld arbeiteten Luise, Claudia, Martina, Luise, Maria, Regina, Astrid, Johannes und Pfr. Andreas an den 8 Figuren. Mit diesen Figuren können Geschichten aus der Bibel dargestellt werden, um diese anschaulich und begreifbarer zu machen. Sie haben kein Gesicht, um sie von ihrem Ausdruck her nicht festzulegen. So können die Figuren auch in andere Rollen schlüpfen, für uns sind es erst mal: Jesus, Johannes der Täufer, Maria und



Foto: Biblische Erzählfiguren von Pfr. Andreas Tausch

Josef, ein Apostel, Petrus, Maria Magdalena und die Frau am Jakobsbrunnen. Wir freuen uns schon sehr auf ihren Einsatz in der KinderKirche!

Astrid Gebhart



Liebe Bücherfreunde!

Wir möchten euch hier einen kurzen Überblick über den Fortschritt in der Bücherei geben. Im Moment warten bereits 2.000 Bücher, fertig eingebunden und schon im Büchereisystem registriert, in Kartons darauf, in die Regale gestellt zu werden. Die Arbeiter der

Gemeinde sind sehr fleißig mit dem Umbau beschäftigt und wir denken, dass wir bereits Mitte Mai eröffnen können. Wir würden uns sehr über handwerklich geschickte Personen freuen, die uns beim Aufbau der Regale helfen können. Wer Lust und Zeit dazu hat, kann sich gerne unter der Tel.nr. **+43664/88951530** melden. Bitte einfach eine Nachricht hinterlassen, sollte das Telefon nicht besetzt sein.

Dank der Bücherspenden von vielen FließlerInnen werden die Regale bereits gut gefüllt sein, allerdings müssen natürlich auch neue Bücher in die Regale. Wer uns finanziell dabei unterstützen möchte, kann dies sehr gerne tun und unter der Bankverbindung **AT61 3699 0000 0915 4600** eine kleine (oder auch größere 😊) Spende) überweisen.

Falls noch wer zu Hause alte Tonies© hat, die nicht mehr gebraucht werden, diese wären bei uns sehr willkommen, denn der Bestand ist im Moment leider noch recht gering.

Das war es nun von unserer Seite und wir werden euch über Gem2go am Laufenden halten.

Euer Büchereiteam



Einschreibung für die Kinderkrippe Fließ

*„Man darf nicht verlernen,
die Welt mit den Augen
eines Kindes zu sehen.“*

(Henry Matisse)



Liebe Eltern, am **Mittwoch, den 3. April 2024** ist es wieder so weit. Die Kinderkrippeneinschreibung für das Jahr 2024/2025 findet statt.

Die Einschreibung erfolgt nach vorheriger Zeiteinteilung. Daher würden wir euch bitten, bei Interesse euer Kind frühzeitig anzumelden.

Bitte nehmt die Einschreibung wahr, da es für Anmeldungen während des Jahres möglicherweise keine freien Plätze mehr gibt.

In der Kinderkrippe werden Kinder ab dem 2. Lebensjahr, bei Berufstätigkeit beider Elternteile ab dem 18. Lebensmonat aufgenommen.

Bei Fragen und zur Terminvereinbarung steht euch die Krippenleiterin Caroline unter der **Telefonnummer 0681/83777083** vormittags gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns schon sehr darauf, euch und euer Kind kennenzulernen



KINDERKRIPPE FLIESS

Unsere Naturtage im Winter bereiteten den Kindern immer wieder große Freude. Das Spielen mit Schnee, das Gestalten der bunten Eismandalas oder das Herstellen und Bemalen der Eiskugeln gefiel den Kindern besonders gut. Die Kinder konnten dabei viele schöne Erfahrungen sammeln und es faszinierte uns alle, was die Natur bzw. die Kälte alles möglich macht.

Auch den Fasching haben wir in der Kinderkrippe ausgiebig gefeiert. Als Erstes kam uns Kasperl besuchen, er war auf der Suche nach einem passenden Faschingskostüm für seine Faschingsparty. Am Unsinnigen Donnerstag waren dann die Kinder an der Reihe, sie durften sich ganz nach ihren Wünschen verkleiden. Wir veranstalteten am Freitag auch eine bunte Regenbogenparty. An beiden Ta-

gen stand unser Jahresthema im Vordergrund. Die Kinder wurden geschminkt und ein besonderes Highlight war unser Kino, wo wir uns gemeinsam den Film „Peppawutz- der Regenbogen“ ansahen. Wie im richtigen Kino durften dabei natürlich auch Popcorn nicht fehlen. Als Jause gab es Piccolinis, ein Clowngesicht aus Gemüse mit Sauerrahmsöße, bunte Obstspieße und als Nachspeise Faschingskrapfen und Zuckerwatte. Beim Backen der Muffins durfte das fleißige Mithelfen der Kinder genauso wenig fehlen wie beim Zubereiten der wöchentlichen gesunden Jause.

*Das Team der Kinderkrippe Fließ
Caroline, Christina und Petra*



Verein „Saltgmochts“ informiert



7., 14. und 21. Dezember 2023

RORATEFRÜHSTÜCK im Widum

10. Dezember 2023

Mitwirken beim Konzert WINDWERK in der Barbarakirche

17. Dezember 2023

LESUNG im Weißen Kreuz mit Agnes Schmid, Jakob und Gabriel Orgler

11. Februar 2024

Mitwirken beim BLOCHZIEHEN

24. März 2024

PALMSTRÄUSSE am Palmsonntag verteilen



Schriftführerin
Brigitte Juen

Obfrau
Marlies Knabl



Naturpark-Kindergarten Urgen

Heuer durften wir eine spannende Adventszeit erleben. Die Oma von unserem Paul hat mit uns Kerzen gegossen. Jeder von uns durfte selber entscheiden, welche Farbe und Form seine Kerze haben soll.

Auch die Kerzen für unseren Adventskranz haben wir selber in Rot hergestellt.



Gina kam noch einmal zu uns, um mit uns den Adventskranz zu



binden. Dabei haben wir natürlich alle voller Eifer mitgeholfen und sogar mit den Zangen die Zweige von den Ästen gezwickt. Die Zweige wurden dann von Gina zu einem runden Kranz gebunden. Gemeinsam schmückten wir den Kranz und steckten unsere roten Kerzen darauf.

Ein großes Dankeschön an Gina, die sich für uns extra Zeit genommen hat. Wir haben viel Interessantes mit dir gelernt!

Ein besonderes Projekt lag uns im Dezember und Jänner am Herzen: die Recycling-Initiative von NUK.

Es ist ganz natürlich, dass Flaschen, Becher und Schnuller aus Kunststoff hergestellt werden. Aber was tun damit, wenn sie irgendwann ausgedient haben? NUK hatte eine besondere Idee: Kunststoff ist Wertstoff! Eltern und Kinder fütterten gemeinsam unser NUK Schnullermonster mit Schnullern, Babyflaschen und Trinkbechern aller Marken.

In einem speziell entwickelten Recyclingprozess werden dann daraus umweltfreundliche Sandförmchen hergestellt, welche uns dann im Laufe vom Frühjahr zugesandt werden. Wir freuen uns schon sehr auf das Spielen mit den neuen Förmchen in unserer Sandkiste.



Die Kinder und das Team vom Naturpark-Kindergarten Urgen

URGTHEATER



Unser Urgner-Kinder-Theater war im Dezember ein voller Erfolg. Mit musikalischer Umrahmung von Martina - Matteo - Kinderchor Landeck wurden 2 Stücke „Die etwas andere Herbergssuche“ und „Die Sternensucher“ auf die Bretter der Welt gebracht. Auch durften wir bei der Weihnachtsfeier der Schulen Fließ unser Theaterstück zum Besten geben - DANKE.

War eine tolle Erfahrung für unsere jungen Schauspieler.

Vorschau:

Mit „Premiere am **22. Juni 2024**“ wird das URGTheater die KRIKLIKOMÖDIE in 2 Akten „Wenn der Zufall es so will“ von Kerstin Zimpel spielen.

Hermann Decker, ein kleiner Büroangestellter, wird durch eine Verwechslung getötet, und zwar von 4 Menschen gleichzeitig, auf vier verschiedene Weisen. Doch wer sollte wirklich daran glauben? Und wieso nimmt Sabine Strizel das Ganze so mit? Fragen, die vielleicht nur der aufmerksame Herr Zufall lösen kann.

Wörz Sabine
Obfrau



Unser heuriges Team

Mayer Vanessa(neu) - Regie Gitterle Sonja - Ladner Dominic - Wörz Sabine - Falkner Ricky - Falkner Andi(neu) - Starjakob Gabriel - Würfl Simone - Ladner Ferdinand



NATURPARK-KINDERGARTEN HOCHGALLMIGG



Liebe Grüße aus dem Naturparkkindergarten Hochgallmigg!

Die Advent- und Weihnachtszeit war wie jedes Jahr aufregend für die Kinder. In den täglichen Adventstunden sangen und musizierten wir gemeinsam, kamen zur Ruhe, hörten Geschichten und erlebten unsere Sinne bewusster. Es wurde fleißig gebastelt und gewerkt, der Duft von frisch gebackenen Keksen durchströmte den Kindergarten. In diesem Jahr besuchte uns Jasper, ein kleiner Wichtel, der die Kinder mit seinen Geschichten, Streichen und Aufgaben besonders erfreute. Der Nikolaus kam wie jedes Jahr zu den Schülern und uns gemeinsam und auch kurz vor Weihnachten durften wir noch einmal für eine feine Zeit die Großen besuchen. Schön, dass die Zusammenarbeit mit der Schule so angenehm und wertschätzend auf beiden Seiten funktioniert! Zu Weihnachten brachte das Christkind Spielsachen für den Kindergarten. Wir dachten aber auch an die Tiere, für die wir wieder Futter verteilten.



Unsere Naturtage mögen die Kinder jede Woche gerne. Im Winter können wir in Hochgallmigg fast immer mit viel Schnee rechnen. Die Kinder genießen das Bewegen im Schnee, das Rutschellerrutschen, Schaufeln und Bauen sehr. Der nahe Wald ist zu jeder Jahreszeit schön, es gibt immer viel zu entdecken und erforschen. Weiters richtet Reinhard Draxl jedes Jahr für die Schule und uns eine schöne Rodelbahn auf seinem Grund. Vielen Dank dafür!



Aufregend waren auch unsere Schitage im Schigebiet Fiss/ Ladis, die der Schiklub Hochgallmigg wieder durch eine sehr großzügige Spende unterstützte. Vielen herzlichen Dank! Wir waren insgesamt vier Ganztage von 8.30h bis 15.30h unterwegs. Mit dem gratis Schibus kamen wir ins Schigebiet, wo uns bereits die Schilehrer erwarteten. Perfekt war, wie jedes Jahr, sowohl das Entgegenkommen und Organisieren von Seiten der Schischule und der Schilehrer wie auch das Mittagessen in der Sonnenburg, wo die Kinder sogar noch mit einer kleinen süßen Nachspeise für ihre Mühe am Vormittag belohnt wurden. Nach etwas Austoben im Spielraum ging es dann noch einmal für eine Stunde auf die Piste, bevor wir die Heimfahrt antraten. Am letzten Tag hatten wir als Highlight ein Schirennen und Berta, die Kuh, überreichte den Kindern ihre Medaillen. Als zweite Begleitperson hatte ich an allen Tagen Eltern dabei, die sich extra die Zeit dafür nahmen. Auch alles andere als selbstverständlich! Schön, dass die Zusammenarbeit mit euch so unkompliziert ist!



Lustig, bunt und wild ging es zur Faschingszeit zu. Auch wenn diese, bedingt durch die

Semesterferien, etwas kürzer war, feierten wir ausgiebig. Die große Faschingsfeier fand mit der Schule gemeinsam statt. Nach der Jause und spendierten frischen Faschingskräften spielten und tanzten wir im Turnsaal. Anschließend veranstalteten wir einen kleinen Umzug durch Hochgallmigg, bei dem uns einige Zuschauer begleiteten. Am nächsten Tag hatten wir unsere Pyjama-party mit Schminken, Tattoos und Kasperltheater. Das Highlight war aber der große Kinderfasching in Fließ am Samstag. Verkleidet als „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ erreichten wir den vierten Platz. Ein besonders aufregender, schöner und auch anstrengender Tag für unsere Kleinen! Unser Dank gilt dem Faschingsverein und allen Organisatoren für die großzügige Spende, von der wir einen schönen Ausflug machen werden.

Inzwischen bereiten wir uns auf das Osterfest vor und erarbeiten in der Fastenzeit vor allem die Themen Hilfsbereitschaft, Verzicht, Respekt, Liebe und Zusammenhalt.



Heuer gestalten die Kinder 50 Stück Osterdekorationen für das Altersheim in Ried und möchten dabei über die Aktion „Osterhase“ viel Freude bringen. Bedingt durch die Straßensperren halten wir auch innerhalb Hochgallmigg zusammen, indem die Schüler für die Dauer der Sperre an allen Tagen nach der Schule im Kindergarten bis 13 Uhr betreut werden können.

Die Kindergartenkinder aus Hochgallmigg mit Alexandra



NATURPARK- UND KNEIPPKINDERGARTEN FLIESS-DORF



Winter im Kindergarten.

Den frühen Schnee im November genossen wir in vollen Zügen.

Wir gingen tellerrutschen, bauten lustige Schneemänner, bemalten den weißen Schnee und gestalteten Eisbilder für die Bäume im Pfarrers Garten.

Bild 1, Bild 2



Schikurs in Fendels

Im Jänner durften wir wieder gemeinsam mit den Kindergartenkindern von Urgen unsere Schiwoche erleben. 72 Kinder haben sich voller Freude darauf vorbereitet und sogar ein Lied für die Preisverteilung eingeübt.

Gemeinsam ging es für uns jeden Tag mit dem Kogoj-Bus nach Ried und von dort aus mit der Gondel nach Fendels. Dort wurden wir von den Schilehrern freundlich empfangen. Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt und jeder lernte seinen Schilehrer/in für diese Woche kennen. Nun konnten die Schianfänger die Schneebremse lernen und die Fortgeschrittenen ihr Können verbessern. Bereits am Donnerstag trainierten die Kinder mit ihren Schilehrern für das Schirennen. Am Freitag war es dann endlich soweit. Voller Stolz zeigten die Kinder, was sie in dieser Woche alles gelernt haben. Viele Zuschauer besuchten uns in Fendels, um ihre Schirennfahrer anzufeuern. Bei der anschließenden

Preisverteilung erhielt jedes Kind einen Pokal und ein Kuschtier. Wir blicken also zurück auf eine gelungene, sehr schöne und unfallfreie Woche und danken allen, die dazu beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön an die Firmen, die einen Teil der Buskosten finanziert haben.

- Spenglerei Wörz
- Firma Installationen Sailer Werner
- Firma Zimmerei Simon Kathrein
- Firma Erdbewegung Schieferer Jürgen
- Firma Installationen Jäger Markus
- Firma Möbel, Montage Hammerle Wolfgang
- Firma Erdbau Schütz Andreas
- Firma Raumausstattung Morscher Michael
- Firma Holzschlägerung Abler Mathias
- Firma Alpenkohle Hupfau Benjamin
- Bodenlegermeister Manuel Hainz
- Firma Gabl Bau Gabl Herbert
- Ingenieurbüro/ Elektrotechnik Schwiabacher Georg
- Fliesser Bäuerinnen

Für die schönen Pokale danken wir dem Sportreferenten Charly Lang, Bürgermeister Alexander Jäger und dem Vizebürger-



meister Mag. Huter Wolfgang. Ein herzliches Dankeschön an Gigele Andi und Partoll Markus, die Glühwein und Punsch ausschenkten. Hot Dogs bekamen die Kinder von der Schischule Fendels. Vielen herzlichen Dank an die Landjugend Fließ, die uns den Glühwein spendierten und an die Firma Föhrenburger für die Becher. Süßigkeiten und Kuschtiere bekamen wir vom Intersport Pregenser. Ein Dank gilt auch dem Busunternehmen Kogoj und den Kaunertaler Gletscherbahnen für den sicheren Transport.

Vielen herzlichen Dank auch an die Schischule Fendels für das Bemühen

und euren Einsatz und die leckeren Hot Dogs.



Fasching

Der Fasching darf im Kindergarten nicht zu kurz kommen!

In allen Gruppen wurde zauberhaft geschminkt, getanzt und gelacht.



Auch im Pyjama und mit der Schlafmütze durften sich die Kinder und Tanten den ganzen vormittag aufhalten. Zur Jause gab es ein leckeres Frühstück mit Kakao, Tee, Waffeln und Nutella Brötchen.



Tante Claudia und Tante Geli spielten uns ein aufregendes Kasperltheater vor.

Am Unsinnigen Donnerstag kam jedes Kind verkleidet in den Kindergarten. Es ging lustig zu und ein Kinobesuch mit Popcorn durfte nicht fehlen. Die Faschingsparty verging im Nu.





Als Stärkung für alle gab es leckere Faschingskräpfen, die uns Gigele Emil und seine Sponsoren spendierten. Vielen herzlichen Dank dafür.



Am 10. Februar 2024 fand der große Kinderfasching statt. Da wir als Jahresthema „Verwandlungskünstler“ haben,



verkleideten wir uns als pinke, blaue und gelbe verrückte Küken. Ein herzliches Dankeschön für den reibungslosen Ablauf und das Preisgeld an den Fasnachtsverein.

Die Kinder und das Team vom Kindergarten Fließ

VOLKSSCHULE HOCHGALLMIGG

Naturparkschule



„Juhu, endlich wieder Fasching in Fließ!“ – da war für uns als Schulgemeinschaft sofort klar, dass wir wieder dabei sein wollen. Doch was sollen wir anziehen? Wir sind ja jetzt seit knapp einem Jahr eine Naturparkschule, da brauchen wir schon eine

passende Verkleidung. Nach vielen Ideen, Gesprächen & Diskussionen stand es fest – wir sind heuer beim Fasching als Tannenzapfen unterwegs!

Doch das geht nicht von heute auf morgen. Zuerst besorgte unsere Elternvertreterin Melanie den Stoff für die Kostüme in Innsbruck. Zusammen mit ihrer Mama nähte sie das erste Kleid und zeigte es uns. So konnten wir uns vorstellen, wie es am Ende wohl aussehen wird.

Jetzt mussten wir Kinder in der Schule Hand anlegen. In den



Werkstunden schnitten wir die Stoffe und das Vlies für die einzelnen Schuppen aus. Unsere Eltern und die Lehrpersonen nähten sie dann am Nachmittag zusammen und so konnte sich bald jede/jeder über sein eigenes Kostüm freuen.

Danke an alle fleißigen Helfer, die uns beim Herstellen der Kostüme so tatkräftig unterstützt haben!

Stolz präsentieren wir unsere Kostüme beim Umzug am Fließler Kinderfasching. Und wir glauben, dass es den Zuschauern und der

Jury auch gefallen hat – sonst hätten wir bestimmt nicht den tollen 4. Platz erreicht! **Juhuuuuuu!** 😊

Simon Pfeifer

Volksschule Eichholz

Naturparkschule



Auch aus der VS-Eichholz gibt es einiges zu berichten.

Wir waren zu Besuch am Bauernhof, der Nikolaus besuchte uns wiederum. Auch durften wir heuer wieder das Muttergottesbild weitertragen. Tyrolean Brass stellte uns Hänsel und Gretel vor und wir bauten die ersten Windräder in Eichholz. Natürlich spielte der Fasching heuer eine besonders große Rolle. Und Schneeschuhwandern mit dem Naturpark Kaunergrat war ein ganz besonde-





res Highlight. An diesem Tag meinte es Frau Holle gut mit uns.

Johanna Raggl



Volksschule Niedergallmigg

Naturparkschule



Wer klopfet an?

Am 19. und 20.12. 2023 war es wieder so weit: Wir gingen Herbergsingen. Schon mehrere Wochen vorher begannen wir mit den Proben, übten unsere Lieder und Texte und bastelten Sternen-Teelichthalter, um den Niedergallmiger*innen in der Vorweihnachtszeit eine kleine Freude zu bereiten. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die uns nicht nur chauffierten und begleiteten, sondern uns auch mit Speis und Trank versorgten.



Naturpark – Spuren im Schnee

Astrid Walser vom Naturparkteam Kauernergrat besuchte die VS Niedergallmigg und zeigte uns zuerst verschiedene Tierspuren und Fährten. Anschließend schnallten wir die Schneeschuhe an und machten uns auf Entdeckertour durch den Wald. Wir fanden unzählige Tierspuren und konnten auch die Überlebensstrategien von Tieren im Winter durch ein Experiment näher erfahren. Die Schüler*innen genossen den Vormittag in der



Salzteig und übten unser Steinzeitlied. Unsere tollen Kostüme gestalteten die

Rodelspaß

Am 18.01. ging es mit voller Begeisterung ab auf die Niedergallmiger Rodelbahn, die zuvor vom Schiklub für das alljährliche Rodelrennen präpariert wurde. Mit viel Schwung wurde die Bahn von den Kindern gestürmt und dem Rodelvergnügen stand nichts mehr im Wege. Das brachte allen eine wunderbare Abwechslung in den Schulalltag.

Natur und konnten neben tollen Erlebnissen auch ganz viel Wissen mitnehmen.

Wir feiern Fasching!

Am 10. 02. fand wieder der große Kinderfasching statt. Wir waren dieses Jahr als Steinzeitmenschen mit dabei. Zur Vorbereitung lernten wir im Unterricht so einiges über die Steinzeit, bastelten Knochen aus Pappmaché sowie Ketten aus



Eltern. Natürlich durfte auch in der Schule der Fasching nicht zu kurz kommen. Der Unsinnige Donnerstag war an der VS Niedergallmigg ein Tag voller Spaß, Spiel und Musik. Die Kinder kamen in schönen, lustigen, aber auch gruseligen Kostümen zur Schule und wir verbrachten einen spaßigen Vormittag miteinander.

Die Lehrpersonen und Kinder der Volksschule Niedergallmigg



VOLKSSCHULE URGEN

Naturparkschule



Schiwoche in Serfaus-Fiss-Ladis

Von Montag, den 15.01. bis Freitag, den 19.01. führten wir unsere Schiwoche am Sonnenplateau durch. Voller Vorfreude und Aufregung starteten wir am Montag mit dem Bus von Urgen nach Ladis. Mit der Sonnenbahn ging es weiter nach Fiss, wo unsere SchilehrerInnen Lena, Jessi und Kevin uns schon erwarteten. Nach der Gruppeneinteilung ging's endlich los. Zum Mittagessen trafen wir uns wieder in der Sonnenburg in Fiss. Dort bekamen wir ein leckeres Mittagessen, bevor es wieder auf die Piste ging. Dem Schirennen am Freitag fieberten alle SchülerInnen entgegen, auch weil zahlreiche Eltern, Großeltern und andere Verwandte dabei sein konnten und ihre Kinder anfeuerten. DANKE an alle, die diese schöne, ereignisreiche und unfallfreie Woche ermöglichen haben!



Lustige Faschingszeit

Einen Tag vor dem traditionellen Fließer Blochziehen fand heuer wieder am Samstag, den 10. Februar der Kinderfasching in Fließ statt. Auch die Kinder der VS Urgen zogen als „Rotes Pferd mit vielen Fliegen“ durchs Dorf. Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen engagierten Eltern.



Am Unsinnigen Donnerstag kamen die Kinder bunt verkleidet in die Schule. Mit Würstel, Faschingskräpfen und Spielen verbrachten wir zusammen einen lustigen Faschingstag.

Regina Tilg-Webhofer

Volksschule Piller - Naturparkschule



KRÄUTER-HOCHBEET

Im Frühjahr 2023 legten wir ein Hochbeet für Kräuter an. Zudem nahmen wir an einem Biodiversitätstag des Naturparkes teil. Gemeinsam mit zwei ExpertInnen erkundigten wir die Piller Wiesen. Über den Sommer hegten und pflegten wir unseren kleinen Garten.



Im Herbst war es dann so weit. Wir ernteten unsere Kräuter und verarbeiteten sie zu leckerem Kräutersalz. Davon durfte jedes Kind eine Kostprobe mit nach Hause nehmen.



KINDERFASCHING

Am 10. Februar nahmen auch wir am traditionellen Kinderfasching in Fließ teil. Frei nach dem Motto „Naturpark“ bastelten wir tolle „Pilz-Kostüme“ und erreichten den 3. Platz. Darauf sind wir sehr stolz! Auf diesem Wege möchte sich das Lehrerteam bei allen Eltern für die Mitarbeit bedanken.



Rainer Erhart



Volksschule Fließ

Naturparkschule



Schneeschuhwanderung – Tierspuren im Schnee

Am Mittwoch, 24.01.2024, nahmen die Kinder der 1. Klasse an einer geführten Schneeschuhwanderung im Naturpark teil. Mit viel Freude und großer Begeisterung suchten die Schüler: innen Tierspuren im Schnee und rätselten gemeinsam, von welchen Tieren diese Spuren sein könnten. Nach einer gemeinsamen Jause im Wald ging es weiter über den Weiher zurück zum Naturparkhaus.



Inspektor Schnüffel, Meisterdetektive und Karin Ammerer

Am Montag, 22.01.24, durften die Kinder der 3. und 4. Klasse der Lesung von Karin Ammerer lauschen. Mit viel Humor und Ausdruckskraft gelang es ihr, die Kinder in ihren Bann zu ziehen. Die Geschich-



ten des Inspektor Schnüffel und seinen Begleitern dienten als Grundlage für das Ablegen einer Detektivprüfung. Nach jedem vorgelesenen Sachverhalt durften sich die beiden Gruppen beraten und in geheimer Aktion ihren Verdacht der Autorin mitteilen. Am Ende haben alle Kinder die Meisterdetektivprüfung mit Auszeichnung bestanden. Vielen Dank an Karin Ammerer, die, dank dem Tiroler Kulturservice, mit ihren Büchern den Weg zu uns in die Schule gefunden hat.

MINT- Arbeiten mit 3D Stiften und LEGOeducation

Gleich nach den Weihnachtsferien starteten die 2. Klassen mit viel Schwung und Elan ins neue Jahr und probierten gleich in den ersten MINT-Stunden die neuen 3D Stifte der Schule aus. Die Schüler: innen stellten verschiedene Glücksbringer (Glücksschweinchen, Kleeblätter,



Hufeisen) her. Eines war für die Kinder gleich klar: Die 3D Stifte müssen unbedingt öfters her!

Die 3. und 4. Klasse widmeten sich in den MINT-Unterrichtsstunden den gesponsorten „LEGOeducation“ Kisten. Dabei wurde nach Anleitung gebaut und anschließend über die dazugehörige App Bewegungsabläufe mit Ton und Licht programmiert. Ganz schön spannend, wenn man so in die Welt des Programmierens eintauchen darf.

Turnen mit Julian und Elena



In einem regelmäßigen Abstand kommen Julian Kneringer (VSSÖ) und Elena Siegele (ASKÖ) an die Volksschule Fließ. In den gemeinsamen Turnstunden werden neue Spiele ausprobiert, Bewegungsparcours aufgebaut und es wird viel geschwitzt. Den Kindern macht es immer viel Spaß...

Energie - und wie?



Die Plattform „Die Energiewende – Schulinitiative Tirol“ hat es sich zum Ziel gesetzt, aus den jungen Tirolerinnen und Tirolern große Energiespar-Profis zu machen. Aus diesem Anlass besuchte die dritte und vierte Klasse der Volksschule Fließ eine Expertin dieser Plattform, die versuchte, uns den richtigen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen bewusst zu machen.

Die Schüler*innen lernten den Zusammenhang zwischen Energie und Klimaschutz kennen. Sie erfuhren, wofür Energie im täglichen Leben eingesetzt wird, welche Energieträger zum Einsatz kommen und welche für die Zukunft entwickelt werden. Sie wurden motiviert, ihre eigenen Einflussmöglichkeiten herauszufinden und wahrzunehmen.

Das große Ziel aus diesem Workshop war: „Wir wollen mithelfen, dass Tirol klimaneutral werden kann. Den fossilen Energieträgern endgültig Lebewohl zu sagen und uns bis zum Jahr 2050 ausschließlich mit heimischen, erneuerbaren Energien zu versorgen.“

Ameisen, Grashüpfer, Hornissen, Thekla, „Rosenkäfer“ und eine aufgeregte Biene



Wie auch letztes Jahr besuchten die Kinder und Lehrpersonen der VS Hochgallmigg, VS Niedergallmigg, VS Eichholz und VS Fließ das Landesjugendtheater in Innsbruck. Dieses Jahr standen die Biene Maja und ihre bekannten Kolleg*innen im Rampenlicht. Dabei musste sich die Biene nicht nur vor der fadenspinnenden Thekla in Acht nehmen, sondern auch



vor der Armee der Hornissenkönigin. An den Gesichtern der Anwesenden konnte man die Spannung und das Miterleben während der Aufführung gut ablesen.

Ein großes Dankeschön an den Familienverband Fließ, der uns bei der Busfinanzierung großzügig unterstützt hat. Und diese Biene, die ich meine, nennt sich...

Übergabe der Experimentiersets „Wasser“ und „Floureszenz“

Im Dezember besuchten Marco Hann und Simon Heinz von der Sparkasse Imst Geschäftsstelle Prutz die Volksschule Fließ, um die Übergabe der zwei Experimentiersets „Wasser“ und „Floureszenz“ durchzuführen. Der Verein der Sparkasse Imst Privatstiftung finanzierte den Kauf dieser Experimentiersets für die Volksschule Fließ. Die Kinder und Lehrpersonen freuen sich darauf, mit diesen Experimentiersets viele interessante und spannende Unterrichtsstunden zu gestalten und beim Experimentieren Neues zu lernen.

Wir bedanken uns beim Verein der Sparkasse Imst Privatstiftung für die großzügige finanzielle Unterstützung!

Faschingslesen und lachen der Austausch

So macht das Lesen Spaß

Dass Lesen mit Partnern oder in Kleingruppen sehr lustig sein kann, durften die Schülerinnen und Schüler an der Volksschule Fließ in den zwei Wochen vor den Semesterferien erfahren. Was könnte sich dazu besser anbieten als verschiedenste Lesespiele zum Thema Fasching. In Form eines Stationsbetriebs wurde in der Bücherei nicht nur fleißig gelesen, sondern das Gelesene auch in die Tat umgesetzt. So wurden Puppen entsprechend angezogen, „Tische gedeckt“ oder Stühle angeordnet. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Seht selbst!



Buntes Faschingstreiben

Am Unsinnigen Donnerstag tobten Piraten, Hexen, Samurai, Wednesday, Spiderman, Indianer, Clowns, Katzen, Feen, Schmetterlinge und viele bunte Figuren



mehr durchs Schulhaus der Volksschule Fließ. Gemeinsam feierten wir den Fasching mit lustigen Spielen, Tänzen und in allen anderen Unterrichtsfächern. Ein großes Dankeschön gilt dem Kiwanis-Verein, der für alle Kinder der Volksschule Faschingskräpfen spendierte.



Mittelschule Fließ

Naturparkschule



Eindrucksvolle Feierstunde der Fließer Schulen

Unter dem Motto „Miteinander Weihnachten feiern“ fand am 21. Dezember im Kultursaal ein besonders gelungenes Fest der Fließer Schulen statt. Der Saal platzte aus allen Nähten, als die Kinder der Volksschule und Mittelschu-



le Fließ weihnachtliche Lieder sangen, Gedichte vortrugen und musikalische Einlagen zum Besten gaben.

Die Kabaretttruppe brachte mit dem Theaterstück „Das muss doch wohl das Christkind gewesen sein“ das Publikum sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken.

Besonders freuten wir uns über das Gastspiel des Urg Theaters, die uns mit ihrem Weihnachtsstück begeisterten.

Auch die Musikkapelle Fließ umrahmte die Feierstunde mit einem Bläserensemble.

Im Anschluss gab es Leckereien in der Pausenhalle zu verkosten, tolle Krippen zu bestaunen und einen kühlen Schluck

in geselliger Runde.

Schön, wenn wir uns wieder im „großen Rahmen“ treffen und miteinander feiern können!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Akteuren auf und hinter der Bühne und all den freiwilligen Helfern, die ein Event erst zum Fest machen!

Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen. Und dann brach der zweite Weltkrieg aus und viele Männer mussten fern der Heimat für Hitlers Deutsches Reich kämpfen. Wer überlebte, den verfolgten oft lebenslang Alpträume und viele konnten über das Erlebte nie sprechen.

Auch eine Fließerin erzählt im Buch, wie arm sie aufgewachsen ist und was sie



Gerhard File

Anderes und Andere- interessante Workshops an der MS Fließ

Eine drastische Szene, gespielt von fünf Darstellern aus Innsbruck, bildete den Einstieg zum Workshop „Anderes und Andere“. Eine Situation, die mitten aus dem Leben gegriffen ist und zeigt, dass jeder von uns anders ist, anderes denkt, anders aussieht und anders auf andere wirkt.

Schnell wird aus „anders“ dann fremd, feindlich und schlecht. Und damit beginnt eine Spirale des Misstrauens und der Feindseligkeit, aus der wir nur schwer entkommen. Vorurteile werden zu Waffen, gegen die Menschlichkeit und Vertrauen kaum wirken.

Wir SchülerInnen waren ehrlich beeindruckt vom Schauspiel und diskutierten anschließend in Kleingruppen engagiert mit den Künstlern.

Schon am nächsten Tag holte uns das Thema „Stereotype“ wieder ein: Heinrich Gritsch aus Haiming las uns aus seinem Buch „Letzte Zeugen erinnern“ vor.

Alte Menschen, welche die Zeit des Nationalsozialismus erlebt haben, erzählen darin von ihren Erinnerungen an eine Kindheit und Jugend, wie wir sie uns überhaupt nicht vorstellen können. Armut, Unsicherheit, Krankheit und der Aufstieg der Nazis prägten den Alltag und die Zukunftsaussichten waren düster. Leute steckten Häuser in Brand, um

alles durchgemacht hat. Für uns waren die Bilder und Geschichten ein spannender Ausflug in eine Zeit, die hoffentlich nie wiederkommen wird. Wir alle sind dafür verantwortlich, dass radikale Parteien nie mehr die Demokratie in Österreich gefährden können. Wenn wir aus der Geschichte lernen, dann haben die letzten Zeitzeugen ihre Geschichte nicht umsonst erzählt.

Die Vierteler der MS Fließ

KRIPPEN

In der besinnlichen Vorweihnachtszeit erwacht an der Mittelschule Fließ eine ganz besondere Tradition zum Leben: der Bau von Krippen. Mit Hingabe und kreativer Fantasie gestalten die Schüler:innen liebevoll ihre eigenen kleinen Kunstwerke. Während die Tiroler Krippen in Fließ besonders beliebt sind, baute eine Schülerin heuer erstmals eine orientalische Krippe. Voller Begeisterung stellten die fleißigen Krippenbauer:innen ihre Krippen bei unserer Weihnachtsfeier aus.





Wir freuen uns schon auf den nächsten Krippenbaukurs, denn die Krippen sind mehr als nur Dekoration – sie erzählen die Geschichte von Hoffnung, Liebe und dem Wunder der Geburt Christi.

Christian Kiechler

Vorwärts in die Vergangenheit?

Die guten Schülerinnen und Schüler kommen in den A-Zug, die schlechten in den B-Zug, die Begabten in die erste Leistungsgruppe und die weniger Begabten in die zweite oder dritte Leistungsgruppe. Dies wurde in der Sekundarstufe über viele Jahre praktiziert und ist in manchen Schulen auch heute noch der Fall. Pädagoginnen und Pädagogen, die diese Trennung nach wie vor befürworten, argumentieren, dass die Bildung homogener Gruppen notwendig sei, um auf die Verschiedenheit der Schülerinnen und Schüler angemessen reagieren zu können. Es stellt sich jedoch die Frage, welche Verschiedenheit gemeint ist. Sind es die kognitiven Fähigkeiten, die soziale Herkunft, das Verhalten etc. Wenn die Einteilung in homogene Gruppen die bestmögliche Forderung und Förderung ermöglicht, warum beginnen wir dann nicht schon im Kindergarten oder in der Volksschule?

Ab dem Schuljahr 2020/21 hat die Mittelschule (MS) die Neue Mittelschule (NMS) abgelöst. Als pädagogische Besonderheit und Fördermaßnahme wurden zwei Leistungsniveaus (Standard und Standard AHS) eingeführt. Die Möglichkeit einer temporären, aber auch dauerhaften Gruppenteilung ist ebenfalls im Pädagogikpaket 2018 verankert. Eine dauerhafte Gruppenteilung wäre aus meiner Sicht ein Rückschritt in die eingangs erwähnte Zeit.

Alle Schülerinnen und Schüler, auch die vermeintlich Schwächeren, haben vielfältige Stärken und Begabungen, die in homogenen Gruppen oft unbemerkt bleiben. Alle können voneinander lernen. Aus langjähriger Erfahrung weiß ich, dass in leistungsschwachen Gruppen die Lernmotivation von Jahr zu Jahr abnimmt. In heterogenen Gruppen ist diese Tendenz weniger ausgeprägt, da die schwächeren Schülerinnen und Schüler von den Erfahrungen und dem Wissen ihrer Mitschüler profitieren können. Auch die guten Schülerinnen und Schüler profitieren von der Heterogenität, da sie frühzeitig auf die Realität vorbereitet werden. Sie werden in ihrem späteren Leben

mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Begabung zusammenarbeiten und dabei feststellen, dass Schulerfolg und Lebenserfolg keineswegs korrelieren müssen.

In einigen Medien war zu lesen, dass manche Politiker wieder die alten Konzepte ausgraben und die Leistungsgruppen wieder zum Leben erwecken möchten. Mit meiner Vorstellung von einer guten Schule bzw. einer Schule der Zukunft passt das nicht zusammen. Vor fünf Jahren besuchten einige Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule die Eichendorff-Mittelschule in Erlangen und lernten das Konzept dieser Schule kennen. Einige Kolleginnen und Kollegen dieser Schule waren inzwischen auch bei uns zu Besuch.

2023 erhielt diese Schule den mit 100.000 Euro dotierten Deutschen Schulpreis. „Der Eichendorffschule gelingt es, den Schülerinnen und Schülern, die aus der Grundschule oft nur das Gefühl des Versagens kennen, die Angst vor Fehlern zu nehmen und ihnen wieder Freude am Lernen zu vermitteln“, lobt Prof. Dr. Thorsten Bohl, Sprecher der Jury des Deutschen Schulpreises und Direktor



der Tübingen School of Education. Dabei setzt die Schule unter anderem auf selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen. Mit ihrem pädagogischen Konzept bietet die Schule eine anregende Lernumgebung, die insbesondere benachteiligten Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven eröffnet, so Bohl.

Ich hoffe, dass auch unsere Bildungsverantwortlichen die Zeichen der Zeit erkennen und die Schule nicht in die Vergangenheit führen.

<https://www.eichendorffschule-erlangen.de/>



DANKE!

In der Faschingszeit herrscht an der Mittelschule Fließ immer ein buntes Treiben. Meistens ist es der Faschingsdienstag oder der Unsinnige Donnerstag, an dem Talente-Shows, Karaoke, Polo-

naisen etc. den Schulalltag auf den Kopf stellen. Nicht so in den Jahren, in denen das Blochziehen und der Kinderfasching auf dem Programm stehen. Für die Mittelschule ist es eine Selbstverständlichkeit, mit allen Klassen am Kinderfasching teilzunehmen. Ein Dankeschön an alle Eltern und Lehrer, die bei den Vorbereitungen geholfen haben und beim Umzug dabei waren und ein Kompliment an alle Gruppen. Ihr seid alle Gewinner. Ein Dankeschön an den Veranstalter für die Preise und für die finanzielle Zuwendung



nach der Abrechnung der Veranstaltung. Danke auch an Emil Gigele für die Verpflegung am Faschingsdienstag mit Faschingskrapfen. Als Mitglied der Kiwanier ist es ihm gelungen, die Krapfen allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften zu spendieren.

Bedanken möchte ich mich auch bei Ossi Schmid, der uns immer wieder bei der Pflege der Obstbäume unterstützt. Die ersten Äpfel konnten bereits im letzten



Herbst verkostet werden. In der Vergangenheit hat der Wildverbiss an unseren Bäumen immer wieder für große Schäden gesorgt. Ossi hat die Bäume eingezäunt und so konnten größere Schäden verhindert werden.

Herbert Wackernell



Wetterwerte für November 2023				Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenscheindauer
Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	7,2	10,0	3,3	0,2	14	37	O	6,0
2	7,9	11,9	4,3	15,2	13,4	38,6	NO	3,8
3	2,8	4,3	1,6	4,2	4,2	24,1	WSW	3,0
4	3,6	8,0	-0,2	0,0	13	51,5	O	6,8
5	5,1	8,8	1,4	3,8	8,7	32,2	O	5,5
6	5,6	11,0	2,8	0,0	9,8	33,8	O	7,3
7	3,7	8,5	1,8	3,4	3,1	29	WSW	5,3
8	3,4	7,9	0,9	0,0	8,5	30,6	O	7,3
9	5,4	8,9	2,1	0,0	13,5	37	O	6,5
10	4,3	7,6	0,9	0,2	6,4	30,6	O	4,8
11	2,1	6,4	0,2	1,0	6,4	38,6	ONO	5,0
12	1,0	4,3	-0,8	11,2	10,3	32,2	O	0,0
13	6,2	9,0	2,4	8,8	13,5	35,4	O	2,8
14	8,2	9,6	7,2	18,4	8	35,4	O	3,3
15	5,3	7,7	3,6	3,2	3,7	25,7	NO	4,0
16	4,7	9,2	1,3	0,0	10	38,6	O	5,5
17	2,7	7,4	0,7	12,2	4,5	32,2	WNW	0,0
18	1,5	3,5	-0,2	7,6	7,2	33,8	O	2,8
19	5,9	8,8	2,8	10,4	13,8	35,4	O	2,5
20	5,5	9,4	3,3	0,0	11,3	35,4	O	5,3
21	3,8	6,3	2,6	0,2	2,9	19,3	O	4,0
22	3,0	6,5	1,0	0,6	2,6	19,3	WSW	4,3
23	2,8	6,3	-0,7	0,0	10,1	30,6	O	6,3
24	4,5	9,2	-1,7	0,4	12,6	53,1	W	3,5
25	-2,8	0,7	-4,3	8,4	6,8	27,4	W	0,0
26	-2,2	1,4	-4,8	5,6	5,6	27,4	O	3,8
27	-0,8	3,3	-5,1	0,0	16,9	41,8	O	5,3
28	0,6	2,3	-1,8	3,0	10,6	33,8	O	2,0
29	-3,3	-0,9	-5,0	0,0	9,5	33,8	O	5,8
30	-0,6	1,5	-4,9	2,0	4,7	33,8	WSW	0,0
	Ø 3,2 °C	11,9 °C	-5,1 °C	Σ 120,0 mm	8,9 km/h	53,1 km/h	Σ O	122,5

Wetterwerte für Dezember 2023				Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenscheindauer
Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	0,8	2,3	-0,2	20,2	0,8	19,3	SW	0,3
2	-2,2	0,4	-6,6	17,2	3,4	25,7	W	0,0
3	-6,8	-4,0	-8,7	0,0	9,5	33,8	O	5,8
4	-2,9	-0,1	-8,4	0,0	17,1	45,1	O	3,3
5	-0,6	2,5	-2,3	0,6	8,7	38,6	O	5,0
6	0,0	1,7	-1,6	0,0	6,1	22,5	O	4,0
7	-2,1	-0,2	-3,7	0,0	9,7	35,4	O	5,5
8	-0,2	1,5	-3,1	0,4	12,4	38,6	O	0,0
9	1,4	4,7	-1,0	4,8	8,5	41,8	O	4,3
10	2,9	4,9	1,7	4,0	11,3	41,8	O	3,3
11	3,5	5,2	2,2	18,8	12,7	41,8	O	0,0
12	3,9	6,9	2,0	8,0	8,4	32,2	O	2,8
13	2,6	4,1	1,7	4,0	4,5	24,1	O	0,0
14	1,8	3,2	0,9	0,8	3,1	22,5	O	2,3
15	1,5	3,6	-0,9	0,0	2,1	24,1	W	4,3
16	-1,4	0,4	-3,3	0,0	8	25,7	O	5,0
17	0,9	4,4	-2,7	0,0	13,5	29	O	5,0
18	3,2	6,6	0,6	0,0	15,9	32,2	O	5,0
19	3,8	7,0	0,8	0,0	17,1	37	O	5,0
20	4,2	7,4	1,6	0,0	10,8	37	O	2,3
21	3,3	5,5	0,7	10,6	11,7	33,8	O	0,0
22	3,2	4,7	1,4	19,2	10,5	37	O	0,0
23	4,5	8,1	2,6	2,0	9,8	40,2	O	4,3
24	4,7	8,4	1,8	0,8	13,7	37	O	2,0
25	7,3	10,8	4,7	1,2	16,3	33,8	O	4,8
26	5,8	8,9	2,6	0,0	14	33,8	O	4,5
27	4,4	8,1	0,8	0,0	14,5	32,2	O	5,0
28	5,0	7,7	2,1	0,0	15,3	33,8	O	5,0
29	5,3	7,2	3,6	0,0	13,4	40,2	O	4,5
30	3,6	7,0	0,8	0,0	11,3	35,4	O	5,0
31	4,1	7,1	0,9	5,4	10,9	40,2	O	4,8
	Ø 2,1 °C	10,8 °C	-8,7 °C	Σ 118,0 mm	10,5 km/h	45,1 km/h	Σ O	103,1

Wetterwerte für Jänner 2023				Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenscheindauer
Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	0,9	2,4	-1,8	0,0	10,6	32,2	O	3,0
2	2,3	6,4	-2,7	0,0	20,8	48,3	O	2,0
3	4,5	7,9	2,1	1,8	15,3	43,5	O	5,0
4	2,8	4,6	0,9	1,8	9,8	30,6	O	1,8
5	2,2	6,3	0,1	0,8	7,7	38,6	O	3,0
6	0,4	1,1	-0,3	10,8	0,6	12,9	W	0,0
7	-0,7	0,1	-2,2	1,2	0	0	---	0,0
8	-3,6	-2,2	-5,3	0,2	0	0	---	0,0
9	-4,2	0,6	-6,9	0,0	1	12,9	WSW	4,0
10	-1,7	3,1	-3,8	0,0	2,4	20,9	O	5,3
11	-2,7	1,6	-5,1	0,0	7,4	24,1	O	5,8
12	-3,3	1,6	-6,1	0,0	5,8	22,5	O	5,0
13	-1,9	0,6	-5,4	0,0	9,7	37	O	5,3
14	0,0	1,6	-4,1	0,0	10,3	37,0	O	5,8
15	1,2	5,4	-1,0	0,0	10,5	43,5	W	5,3

Wetterwerte für Jänner 2023				Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenscheindauer
Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
16	-2,4	1,1	-5,6	0,0	7,1	25,7	O	6,3
17	3,2	7,2	-2,0	0,0	14,3	43,5	O	4,0
18	4,7	7,0	1,4	3,2	11,3	37	O	3,5
19	-3,2	1,4	-8,0	0,6	3,1	19,3	W	2,8
20	-6,6	-2,3	-9,7	0,0	8	29	O	6,5
21	-1,9	2,4	-5,9	0,0	15	37	O	6,5
22	3,8	10,2	-1,1	0,6	16,6	40,2	O	5,5
23	3,3	6,3	1,2	2,6	6,6	33,8	O	3,8
24	7,8	14,9	2,1	1,2	14,5	59,5	O	4,8
25	4,9	6,9	3,3	5,8	4,2	24,1	O	0,5
26	4,3	7,1	2,3	1,2	8,7	27,4	O	3,0
27	1,3	5,3	-0,9	0,0	4	19,3	O	5,0
28	2,5	7,6	-1,7	0,0	11,6	29	O	7,0
29	4,8	9,8	0,6	0,0	14	35,4	O	7,3
30	5,4	10,2	1,8	0,0	10,9	29	O	7,3
31	4,7	9,1	1,6	0,0	9	29	O	6,8
	Ø 1,1 °C	14,9 °C	-9,7 °C	Σ 31,8 mm	8,7 km/h	59,5 km/h	Σ O	131,9

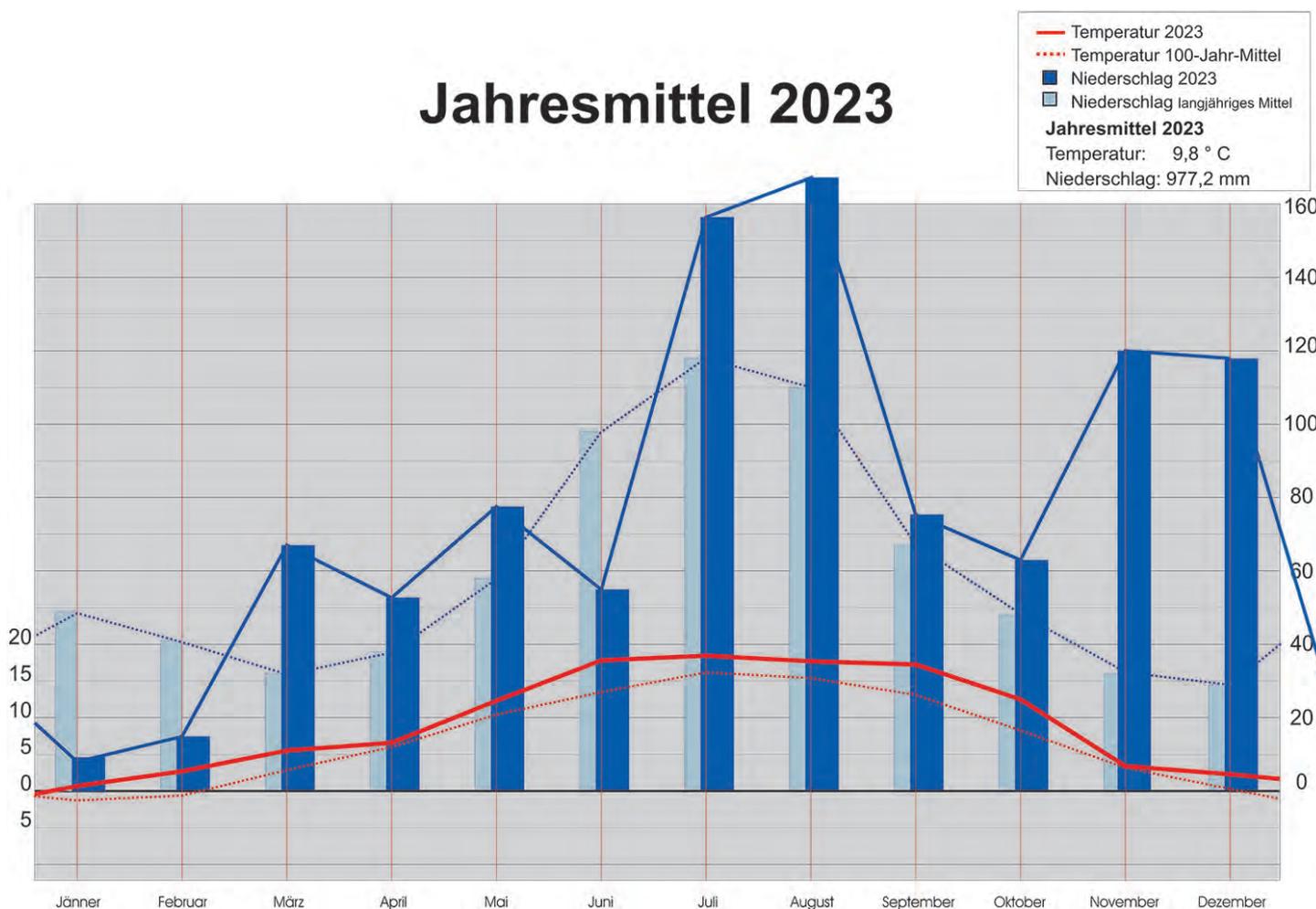


Wetterwerte für Februar 2024				Regen in mm	Wind- gesch. in km/h	Höchst. Wind- gesch.	Vorherr- schende Wind- richt.	Sonnens- schein- dauer in Std.
Tag	Ø Tem- peratur	Höchst- tempe- ratur	Tiefst- tempe- ratur					
1	3,9	6,2	2,1	0,0	8,9	33,8	O	2,8
2	3,5	6,2	0,9	0,0	9,3	29	O	3,5
3	8,2	15,3	4,3	0,0	12,2	30,6	O	7,3
4	8,2	14,6	3,1	0,0	11,4	35,4	O	6,8
5	8,5	15,7	3,8	0,0	11,7	30,6	O	7,3
6	6,7	11,2	2,6	0,0	14,6	35,4	O	7,3
7	5,6	9,4	2,1	0,0	11,9	29	O	7,0
8	7,3	10,8	4,0	0,6	14,6	41,8	O	6,3
9	8,3	10,5	7,1	0,0	19,6	43,5	NO	4,0
10	8,3	11,2	6,6	0,0	15,1	38,6	ONO	6,8
11	4,7	6,8	3,4	2,2	6,1	32,2	O	5,3
12	4,3	8,1	2,0	0,0	6	20,9	O	7,3
13	3,6	9,3	1,3	0,0	4,3	22,5	O	5,0
14	5,2	11,4	0,8	0,0	10,9	30,6	O	6,3



15	8,7	14,4	4,4	0,0	11,9	30,6	O	7,8
16	10,1	15,8	6,3	0,0	9,3	33,8	O	7,8
17	8,3	12,4	5,7	0,0	3,7	17,7	O	6,3
18	8,1	13,0	3,9	0,0	4,7	35,4	SO	7,5
19	6,7	10,6	4,2	2,0	6,8	35,4	W	6,3
20	4,3	8,9	1,2	2,2	5,6	30,6	W	6,3
21	5,0	11,1	-0,4	0,0	11,1	37	O	7,0
22	8,2	11,7	5,2	0,0	19,3	59,5	NO	6,3
23	1,1	7,4	-1,6	20,0	2,7	37,0	WNW	0,0
24	0,6	6,3	-3,7	0,0	2,9	20,9	O	8,3
25	2,9	8,1	-0,6	0,0	7,1	40,2	O	8,3
26	4,3	8,1	2,9	0,0	13,5	41,8	NO	6,3
27	4,8	10,1	1,3	0,2	4,3	19,3	O	7,8
28	5,3	9,4	3,2	0,0	2,4	20,9	WSW	6,3
29	7,8	15,7	2,0	0,0	7,7	29	O	8,5
	Ø 5,9 °C	15,8 °C	-3,7 °C	Σ 27,2 mm	9,3 km/h	59,5 km/h	Σ O	183,8

Jahresmittel 2023



Wie war das Wetter 2023?

9,8°C betrug die Durchschnittstemperatur im vergangenen Jahr. Sie lag damit um 2,6°C über dem langjährigen Mittel. Nur im April und im November entsprachen die Temperaturen dem „Normalwert“. Alle anderen Monate waren zu warm, besonders die Monate Juni, September und Oktober mit mehr als 4°C über dem langjährigen Mittel. Die höchste Temperatur wurde am 26. August mit 34,6 °C gemessen. Insgesamt gab es im

vergangenen Jahr 19 Tropentage, das sind Tage, an denen die Tageshöchsttemperatur 30°C erreicht oder übersteigt. Hinsichtlich der Niederschlagsmenge kann festgestellt werden, dass es seit Beginn der Aufzeichnungen an der Mittelschule noch nie ein so niederschlagsreiches Jahr wie das vergangene gegeben hat. Besonders niederschlagsreich waren die Monate November und Dezember. Mit 43,6mm war der 22. September der niederschlagsreichste Tag im vergangenen Jahr.

Herbert Wackernell



Freiwillige Feuerwehr Fließ



Jahreshauptversammlung mit Rückblick 2023

Am 07.01.2024 führte die Freiwillige Feuerwehr Fließ die Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2023 im Theaterfestsaal durch. Kommandant OBI Artur Spiss jun. konnte neben zahlreichen Ehrengästen eine stark vertretene Mannschaft begrüßen. Neben den Berichten des Kommandanten und der jeweiligen Fachbereichsverantwortlichen wurden Grußworte von Seiten der Ehrengäste überbracht.

Mannschaftsstand

KDT Spiss konnte von einem stolzen aktuellen Mannschaftsstand von 140 Mann, davon 105 Aktiven, 26 Reserve- und 9 Jugendmitgliedern berichten.

Einsätze

Im Jahr 2023 wurde die Feuerwehr Fließ insgesamt 47 Mal zu Einsätzen alarmiert. Neben 7 Brandeinsätzen, einem Brandmeldealarm wegen angebrannter Speisen, 3 Fehl- bzw. Täuschungsalarmen und einer Brandsicherheitswache mussten 36 technische Einsätze abgearbeitet werden. Zusätzlich wurden 31 Verkehrsdienste (insb. bei Begräbnissen) im Dienste der Gemeinde durchgeführt.



Freimachen von Verkehrswegen nach Schneefall in Urgen-Siedlung



Sicherungsarbeiten am Seil nach Erdbeben in der Fließauer Au

Aus- und Fortbildungswesen

Auch die Ausbildung kam im Jahr 2023 nicht zur kurz: Neben 10 besuchten Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule wurden insgesamt 57 Übungen und Schulungen abgehalten.

Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug

Aufgrund des fortschreitenden Alters des Tanklöschfahrzeugs mussten bereits im Jahr 2023 frühzeitig Überlegungen über eine Ersatzbeschaffung angestellt werden. Nach intensiver Vorbereitung konnte ein entsprechendes Konzept bzw. Angebot für ein Neufahrzeug vorgelegt werden, welches dankenswerterweise vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Das neue TLFA 3000/100 (Tanklöschfahrzeug mit Allrad - 3000 Liter Wasser- und 100 Liter Schaumtank) wird von der Fa. Rosenbauer in Linz-Leonding auf einem MAN-Fahrgestell aufgebaut und voraussichtlich mit Jahresende 2024 ausgeliefert werden.

Ehrungen

Als Höhepunkt der Veranstaltung konnten drei Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der FF Fließ geehrt werden: **HFM Manfred Pinzger** wurde (in Abwesenheit) für 25-jährige, **HFM Walter Larcher** für 40-jährige, **HFM Rudolf Walch jun.** für 50-jährige sowie **HLM Josef Schlatter** für 60-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet.

Ein Dank gilt allen Kameraden für ihren ganzjährigen Einsatz sowie deren PartnerInnen und Familien für die Unterstützung!



Geehrte Kameraden mit Kommando und Ehrengästen

Einsätze und Tätigkeiten im Jahr 2024

Bereits mit Jahresbeginn 2024 galt es für die Mitglieder der FF Fließ wieder einiges zu tun. Neben der Ausrichtung des gut besuchten „Kas-Sunnti“ wurde bereits wieder mit Übungs- und Schulungstätigkeiten begonnen. Zudem mussten bereits drei Einsätze seit Jahresbeginn abgearbeitet werden.

Insbesondere der Kinderfasching und das traditionelle Blochziehen stellte die Feuerwehr vor besondere Herausforderungen: Neben dem Verkehrs- und Parkplatzdienst mussten eine Brandsicherheitswache sowie ein Bereitschafts- und Ereignis-



dienst gestellt werden, da durch die Veranstaltung nicht mehr alle Ortsteile feuerwehrtechnisch hätten versorgt werden können. Gemeinsam und nicht zuletzt aufgrund der Unterstützung vieler weiterer Helfer, insbesondere von den Feuerwehren Piller, Hochgallmigg und Landeck, konnte die Veranstaltung wie gewohnt ohne besondere Vorkommnisse begleitet werden. Allen Organisatoren und Beteiligten sei herzlichst zur gelungenen Veranstaltung gratuliert!



Bereitschaftsdienst beim Blochziehen



Verkehrsdienst beim Kinderfasching

OV Philipp Müller
Schriftführer

Haussammelaktion 2024

Die Freiwillige Feuerwehr Fließ wird im Frühjahr 2024 eine Haussammlung durchführen. Mitglieder der Feuerwehr werden dazu von Haus zu Haus ziehen und um Spenden ersuchen.

Nur miteinander – und nicht zuletzt insbesondere aufgrund eurer Spende – kann die Sicherheit für eine Gemeinschaft sichergestellt werden. So bedankt sich die FF Fließ bereits jetzt mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ für eure Spende!

Die Spende kommen jedem einzelnen – insbesondere durch die Anschaffung von notwendigen Einsatzgeräten – zu Gute.

Wenn ihr die Hilfe der Feuerwehr braucht, sind wir 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, jederzeit für euch da! Nimm auch du dir beim Besuch unserer Kameras auf einen interessanten und unterhaltsamen Huhangart Zeit!

Spenden an die Freiwillige Feuerwehr sind steuerlich absetzbar!

Eure Freiwillige Feuerwehr Fließ



Die pelzigen Teufelsgestalten

„Wenn du nicht brav bist, holt dich der Krampus“

Generationen von Kindern haben diese Warnung gehört, doch heute zum Glück verpönt! Der Krampus ist der Begleiter vom hl. Nikolaus, ein alter Brauchtum, den wir in der Fließ Gemeinde wieder erwecken wollen. Deshalb haben sich zwei Mütter gewagt, den Schritt zu machen, und haben im Dezember 2023 einen eigenen Krampus Verein gegründet. Somit möchten sich die INNTOL TUIFL bei den Fließ Bürgern als neu gegründeten Verein vorstellen. Zuerst war es nur ein Gedanke, doch nach sehr vielen gemeinsamen Gesprächen ging es nur mehr um die Umsetzung. Als der Bescheid unserer Genehmigung da war und wir es offiziell machten, fielen etliche Anfragen an und innerhalb kürzester Zeit

haben wir 16 Jungkrampusse im Alter von 8-15 Jahren bei uns Willkommen heißen dürfen. Zeitgleich wurde auch das Interesse der Erwachsenen erweckt, wo wir aktuell 20 Mitglieder im Alter von 16-50 Jahren ebenfalls begrüßen durften. Was uns besonders freut, ist dass unsere Truppe nicht nur aus Jungs sondern auch aus Mädels und auch Frauen besteht. Unsere Mitglieder sind nicht nur aus dem Heimatdorf Fließ, auch einige haben wir aus den Nachbargemeinden bei uns aufnehmen dürfen. Der Inn

lich auch unterm Jahr bei euch und in der Gemeinde einbinden. So wie wir auch für alles offen sind und bieten natürlich



gerne anderen Vereinen der Gemeinde unsere Unterstützung und Hilfe an. Aktuell stehen ganz besondere Planungen vor allem im Fließ Dorf für 2024 an und wir freuen uns jetzt schon auf den kommenden Winter. „Seid's gspont!“

Eure Inntol Tuifl

Ausschuss:

Obfrau:	Dani Jäger
Obfrau Stv.:	Leni Pinzger
Kassier:	Mike Jäger
Schriftführer:	Frank Pinzger
Pyrotechnik:	Werner Tschoder
Jugendbetreuung:	Rudigier Fabienne
Produzent:	Jonas Pinzger

Kontakt : inntoltuifl@icloud.com





Freiwillige Feuerwehr PILLER



Jahreshauptversammlung

Am 02.02.2024 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Piller im Kameradschaftsraum/Fraktionsraum statt. Begrüßt wurden unter anderem unser Bürgermeister-Stellvertreter Huter Wolfgang, Fraktionsvorsteher Neuner Edwin, Bezirksfeuerwehrkommandant Schwendinger Simon, Abschnittskommandant Mayer Christian, Alt-Bezirksfeuerwehrkommandant Wolf Hermann, Postenkommandant der Polizei Wenss Eiter Martin, Ehrenmitglied Schmid Erich sowie die Vertretung der Feuerwehren Fließ und Hochgallmigg und alle anwesenden Altkommandanten und Mitglieder der Feuerwehr Piller.

Neben den interessanten Berichten des Kommandanten und der Beauftragten wurden auch heuer wieder acht Ehrungen durchgeführt:

Für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen
Flür Jürgen

Für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen
**Erhart Alfons, Erhart Franz, Erhart Sigmund
Gaim Manfred, Neuner Edwin, Neuner Gustav
Röck Bernhard**

Gratulation und ein herzliches Vergelt's Gott für die langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen.



Im Anschluss an die Ehrungen nützte man den gegebenen Anlass, um ein weiteres Mitglied besonders auszuzeichnen. Der Ausschuss der Feuerwehr Piller beschloss, **Herrn Flür Josef** zum **Ehrenmitglied** zu ernennen. Vor dem Überreichen der Ehrenurkunde gab der Kommandant-Stellvertreter Huter Patric einen Einblick in den Werdegang von Josef, der langjährig als Feuerwehrkommandant diente und mit viel Engagement sämtliche Fortschritte in der Feuerwehr Piller erreichen konnte.



Der Ausschuss der Feuerwehr Piller möchte sich hiermit nochmals mit dem Leitspruch

„**Ehre dem, dem Ehre gebührt**“ bei Josef bedanken. Der Kommandant bedankte sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme an der Versammlung, er hoffe weiterhin auf gute Zusammenarbeit und ein probenintensives Jahr. Nach den Ansprachen der Ehrengäste beendete Manuel die Versammlung mit dem Spruch:
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Information an die Bevölkerung Piller

Die Feuerwehr Piller wird ab März 2024 immer Dienstag abends die üblichen Feuerwehrproben abhalten. Es ist damit zu rechnen, dass dabei die Hydranten verwendet werden. Dadurch wird die Funktionstüchtigkeit der Löschwasserversorgung sowie der einzelnen Hydranten für den Ernstfall beprobt und kontrolliert.

Der Kommandant
OBI Manuel Flür

IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Fließ
Für Verleger, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: **Bgm. Jäger Alexander**, Fließ

Redaktionsteam: Bgm. Jäger Alexander, Ing. Köhle Melanie, Mag. Jäger Alexandra, Zöhrer Martin, Mag. (FH) Ing. Huter Wolfgang, Lang Karl, Röck Florian, Geiger Karoline, Schimpföbl Chriselda, File Gerhard, Marth Josef, Riezler Bernhard, Neuner Edwin, Walch Mercedes, Wackernell Herbert

Druck: Alpendruck, 6460 Imst

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von »Fließ aktuell« ist der 05.06.2024, 17:00 Uhr.

Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben oder via Mail geschickt werden!

infostelle@fliess.gv.at

Um Beachtung bestimmter Standards wird gebeten! (Siehe »Fließ aktuell« Jg. 43, Nr. 4, Seite 2, »Fließ aktuell« Jg. 45, Nr. 1, Seite 33, »Fließ aktuell« Jg. 52, Nr. 3, Seite 3

Inseratenpreise für das Gemeindeblatt

1/1 Seite	€256,04
1/2 Seite	€152,47
1/4 Seite	€ 91,49
1/8 Seite	€ 67,09



Freiwillige Feuerwehr Hochgallmigg

58. Jahreshauptversammlung der FF Hochgallmigg

Am 21.01.2024 um 11.00 Uhr hielt die Freiwillige Feuerwehr Hochgallmigg ihre jährliche Jahreshauptversammlung ab. Es war dies die erste Veranstaltung der Feuerwehr im neuen Veranstaltungssaal des Mehrzweckgebäudes, welches 2023 nach zwei Jahren Bauzeit feierlich eingeweiht werden konnte. Neben den Vertretern des Bezirksfeuerwehrkommandos, Schriftführer Andreas Hauser und AFKdt. Christian Mayr nahmen Bürgermeister Alexander Jäger, die Abordnungen der FF Fließ und



Neben den Ehrengästen und Abordnungen von Fließ und Piller war die 58. JHV mit 27 Mitgliedern der FF Hochgallmigg gut besucht.

Piller sowie 24 Mitglieder der Feuerwehr Hochgallmigg und 3 Kameradinnen der Jungfeuerwehr Hochgallmigg an dieser 58. ordentlichen Versammlung teil. Als Vertreter der Kirche waren Pfarrer Andreas Tausch und Diakon Klaus Marth anwesend. Kommandant Unterkircher Kurt berichtete über ein arbeitsreiches und einsatzreiches Jahr 2023. Insgesamt 16 Einsätze mussten von der Feuerwehr abgearbeitet werden. Auch Bürgermeister Alexander erwähnte die Wichtigkeit der Feuerwehr in den kleinen Weilern.

Neben den jährlichen Tagesordnungspunkten wie Totengedenken, Rechenschaftsbericht des Kommandanten, Kassabericht usw. standen Ehrungen verdienstvoller Mitglieder an.

So wurde **OV Artur Birmair** (35 Jahre Schriftführer) mit dem goldenen Verdienstzeichen des Bezirkes ausgezeichnet. **OV Günther Unterkircher** (33 Jahre Fähnrich und 10 Jahre Kassier) erhielt das silberne und **BI Thomas Walser** (10 Jahre Kdt Stv.) das bronzene Verdienstzeichen. Allen Geehrten gilt auf diesem Wege nochmals ein herzlicher Dank für das Geleistete und ihre Einsatzbereitschaft.



Langjährige Funktionäre wurden mit dem Verdienstzeichen des Bezirkes ausgezeichnet. Von links nach rechts: Bez.SF Andreas Hauser, BI Walser Thomas (bronze), OV Günther Unterkircher (silber), OV Artur Birmair (gold), Kdt. OBI Kurt Unterkircher, Bgm. Alexander Jäger; 2. Reihe BI Sandro Unterkircher, AKdt. Christian Mayr; FV Florian Röck



Pfarrer Andreas Tausch und Diakon Marth Klaus als Vertreter der Pfarre



Ehrengäste und Ausschuss der FF Hochgallmigg

Gut Heil
Artur Birmair, OV

6. Hoachgallmigg Scheibaschläga

Am Sonntag, den 18. Februar um 19.30 Uhr war es wieder so weit. Die Freiwillige Feuerwehr Hochgallmigg lud bei Kaski-achla, Würstl, Punsch und Glühwein zum bereits zur Tradition gewordenen Kas-Sunnti ein. Nachdem vier Jahre vergangen waren, fand dies aufgrund des Hallenumbaus mit einem Jahr Verspätung im Rahmen des 6. Hoachgallmigg Scheibenschlagens statt.

Zirka 80 Hochgallmiggler und -innen fanden sich vor dem Gasthof Alpenrose ein und warteten schon gespannt, ob auch ihr



Namen im Kassunti Blatt verewigt wurde. Heitere, aber auch ernsthafte Begebenheiten wurden in Sprüche umgewandelt und mit einer `Scheibe` belohnt. So stand nicht die Feuerwehr, sondern Dorfbewohner und Hoacha Herra im Mittelpunkt eines gemütlichen und kameradschaftlichen Abends. Unser besonderer Dank gilt allen Helfern und Helferinnen, die diese Veranstaltung durch ihre Mithilfe ermöglicht haben. Insbesondere den Familien Ruhland, Karlinger und Walser, die in großzügiger Weise die für die Veranstaltung notwendigen Örtlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Freiwillige Feuerwehr Hochgallmigg



Die Piller Musi berichtet

Neuwahlen

Am 24.11.2023 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Unser neuer Kapellmeister Alois Spiss wurde von der Vollversammlung bestellt und wir freuen uns auf viele schöne musikalische Auftritte. Der neu gewählte Ausschuss stellt sich vor.

Alois Spiss	Kapellmeister
Dominik Pinzger	Kapellmeister Stv.
Norbert Huter	Obmann
Nina Tschenett	Obmann Stv.
Bernd Schwarz	Obmann Stv.
Rainer Erhart	Kassier
Elisabeth Juen-Neuner	Kassier Stv.
Elisabeth Neururer	Schriftführerin
Richard Röck	Schriftführer Stv.
Anna De Greeff	Jugendreferentin
Anna-Lena Schlierenzauer	Jugendreferentin Stv.
Ramona Pinzger	Zeugwart
Martin Flür	Instrumentenwart



Ensembleauftritte

Auch in kleinen Gruppen war die Musikkapelle immer wieder präsent. Zu Maria Empfängnis am 08.12. in der Christmette, am 24.12. sowie am Stefanitag 26.12. gestalteten sie die Hl.



Messe. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, es waren alles sehr gelungene Auftritte.



Silvesterblasen

Am 31.12.2023 machte sich die Piller Musi auf den Weg, um der Bevölkerung musikalisch ein gutes neues Jahr zu wünschen. Für das leibliche Wohl wurde wie immer bestens gesorgt, danke dafür. Wir möchten uns auch bei allen für die zahlreichen Spenden bedanken.



Termine für den Sommer

Eine kleine Vorschau auf unser Sommerprogramm. Wir würden uns über zahlreiche ZuhörerInnen freuen. Änderungen vorbehalten.

Datum	Veranstaltung
12.05.2024	Erstkommunion
30.05.2024	Fronleichnam
27.07.2024	Pitztaler Blasmusikfest in Jerzens
28.07.2024	Konzert in Karres
04.08.2024	Kirchtag
17.08.2024	Bezirksmusikfest in Roppen
01.09.2024	Konzert in Schnann

Elisabeth Neururer
Schriftführerin



Dr. Walter Stefan

KULTUR IM WEISSEN KREUZ



wir machen weiter

Ich habe meinen Frust über die geringen Besucherzahlen der letzten beiden Ausstellungen Manfred Hellweger und Werner Thöny freien Lauf gelassen, und im letzten Beitrag in „fließ aktuell“ angekündigt, die Ausstellungstätigkeit vorerst zu pausieren. Es sollten damit die Fließer auch einmal darüber zum Nachdenken angeregt werden, dass man, wenn wir die ganze Arbeit auf uns nehmen, auch hinschauen könnte. Aber, wir machen heuer weiter!

Für den Mai haben wir einen besonderen Künstler eingeladen, einen Künstler, der schon vor 30 Jahren einmal im Museum eine Lesung hatte: Hans Salcher aus Bannberg bei Lienz. Heute ist Prof. Hans Salcher ein bekannter Künstler. Die meisten kennen seine Bilder, aber kaum jemand kennt den Hans. Es freut mich, dass wir ihn für eine Ausstellung in Fließ gewinnen konnten. Die Ausstel-

lung mit dem Titel „Ganz oben ist Himmel“ wird am 24. Mai mit einer Lesung aus seinen Büchern eröffnet und an den folgenden drei Wochenenden zu



besichtigen sein.

Ich hoffe, dass viele Fließerinnen und Fließer neugierig auf seine Texte und Bilder sind und freue mich auf euren Besuch!

Im Juni ist die nächste Ausstellung mit Anja Krismer geplant.

Neuigkeiten aus dem Museum

mvsevm
FLIESS

Gemeindeblattquiz führt zur Auffindung der Brunnenfigur

In der Septemerausgabe des Gemeindeblattes wurde als Quiz ein Foto vom alten Dorfbrunnen und der Brunnensäule abgebildet. Auf einem Foto steht die Brunnenfigur auf der Säule, auf dem zweiten Foto fehlt sie. Das hat ausgereicht, dass sich jemand erinnerte, dass er die Statue bei ihm im Stadel gesehen hat. Daraufhin bringt er die Figur dem Museumsobmann.

Es handelt sich dabei um den Hl. Martin, der auf einem Pferd sitzt und die Hälfte seines Mantels einem Bettler gibt. Die Statue dürfte in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts entstanden sein, ist also mittlerweile an die 100 Jahre

alt. Der Zustand der Figur ist allerdings erbärmlich. Sie ist übersät von kleineren und größeren Sprüngen und Klüften und muss zuerst restauriert werden.

Mit einem Alter von 100 Jahren ist sie natürlich kein archäologisches Fundstück und hat daher auch keinen Platz im Museum. Aber sie könnte, wenn sie wieder restauriert und gefasst ist, die Brunnensäule in Mühlbach schmücken. Das wäre ein schöner Platz für den Hl. Martin und Fließ hätte wieder ein kleines Schmuckstück mehr.

Dr. Walter Stefan





Bilder von der Gemeindechronik Fließ

Die Pachtfamilie von der Burg Bidenegg



Die Aufnahme links stammt aus dem Jahre 1909 und zeigt die Familie Halbeis vor dem Eingang zur Burg Bidenegg. Die Familie Halbeis hatte das Anwesen in Pacht genommen, wobei der Besitzer Hans Pach auch weiterhin in der Burg wohnte. Die Aufnahme zeigt Vater Benedikt und Mutter Elisabeth Halbeis, geb. Schuchter, mit den lebenden neun Kindern. Einige Kinder waren leider schon gestorben. Der Vater Benedikt ist 1850 in Fließ geboren. Die Mutter Elisabeth 852 in Schönwies.

Das nachstehende Gedicht, ebenso einige andere, hat die Tochter Emilia (genannt Milli) gedichtet. Das Bild habe ich von Marlene Fuchs, die Auskunft von Frau Frötscher erhalten.

Ueber d Kinder eppas derzähla war ou gonz schia
aber wem des it passt - der kann derweil auða gia.
Vo jedem lei a „Kluanigkeit“ auzählt sei,
ober daß es kuan „Verübl“ geit - sall sog i enk glei!

Also fong i hold glei bei der „Aeltasta“ on,
weils s'Paulali eh schua numa derwarta kann.
Amol isch es gwea, dauða recht schia
und si hat miaða mit m Marthali spaziera gia,
und wias hold bei Kinder öfters gia kann
muaß s'Marthali „eppas tia gia“ hinter an Boum;
und wia si hot fertig in oller Ruah,
do schreit si nocha im Paulali zua:
„Bring a Papierli mir zum putza, sinsch schimpft d'Mama mi!“
„Brauchs kua Papierli, Marthali! Nimm s'Hemadli, so wie ii!“

Ansicht vom Gasthaus Neuer Zoll und Sägewerk Waltle

Dieses Bild stammt aus dem Jahre 1951 und zeigt den Weiler „Neuer Zoll“ und die „Garb“. Im Vordergrund links ist die alte Holzbrücke nach Niedergallmigg, die Ansiedlung „Lochheisli“ und das Sägewerk zu sehen. Rechts das Gasthaus und das Wirtschaftsgebäude, wobei die Straße nach Fließ zwischen den Gebäuden verlief. Darüber die „Garb“

mit den Häusern der Familie Schlatter, Mair und Zint. Darüber der Hexenbichl und der Leitenacker der Familie Schmid in der „Vögaler Leita“. Rechts neben dem Mühlbachtobel die Mäher von Rungelin, dem Balzer und dem Mühlanger.

© Chronik Fließ
Josef Marth

chronik.fliess@gmail.com





Geschichtliches von der Gemeindechronik

Mein heutiger Bericht ist etwas Schaurigeres, das meiner Leserschaft hoffentlich keine schlaflosen Nächte bereiten wird. Leute ängstlichen Charakters sollten den Beitrag lieber überfliegen. Der Bericht stammt von einem Erlebnis aus der Jugendzeit von Maria Partoll in Eichholz – Hinterstrengen (+) und wird von mir in „Icherzählform“ dargestellt. Ich habe auch die Schreibweise beibehalten.

Ich möchte damals etwa 16 Jahre alt gewesen sein und war bei Bas Loisa hier. Es war um die Kornzeit. Da schickte sie mich eines Abends nach Fielen zum Graaß Lois mit der Bitte, er möge ihr am nächsten Tag helfen Roggen tragen kommen. Die gleichaltrige Senza (Kreszenz +) Schimpföbl, wie ich, begleitete mich.

Als wir zum Armenseelenkappele kamen, sahen wir unterm Kellerle drüben ein Licht über das Holzhaus hinunter kollern. Es glich einer Stalllaterne. Es wunderte uns, dass das Licht nicht auslosch. Am Gramlachweg unten stand es etwa eine Minute still. Wir wunderten uns, dass dieser Mensch, wie wir glaubten, nach solchem Sturz noch aufstehen konnte. Noch mehr: Das Licht ging langsam, langsam dem Ries entlang und schnurgerade über hale Steinplatten und einem Baumstrunk, welcher quer über dem Ries lag, wieder hinauf.



Armenseelenkapelle 2024 in Hinterstrengen – Eichholz, betreut von Fam Fritz

Auf dem Weg oben angekommen kollerte es wieder hinunter wie vorher. Dieses Spiel wiederholte sich noch einmal. Um hinauf zugehen brauchte dieses geheimnisvolle Licht cirka eine viertel Stunde. Uns „gruselte“ es und wir behaupteten fest, dass dies der Kellerleputz gewesen ist. Hintennach dachten wir, dass wir ihn vielleicht erlösen hätten können, wenn wir hinüber gerufen hätten. Wir setzten dann den Weg nach Fielen fort, doch waren sie alle schon im Bett. Die Senza mußte in den Dienst gehen und sie ist noch jung gestorben. Ich getraute mich dieses Erlebnis niemanden zu erzählen um nicht ausgelacht zu werden. Sie können es glauben oder nicht, es ist keine Glaubenswahrheit im Katechismus, aber es ist wahr.



Kellerle um die Jahrhundertwende 1900

Die abschließenden Weihnachts- und Neujahrswünsche habe ich nicht niedergeschrieben. Den handgeschriebenen Erlebnisbericht habe ich von Agnes Schmid in dankenswerterweise bekommen.

© Chronik Fließ
Josef Marth

Auflösung - Gemeindeblattquiz

Fehlersuche!
Kein Problem für

Zöhrer Julia!

Sie machte alle knifflig versteckten Fehler ausfindig und konnte aus den eingelangten Einsendungen als Gewinnerin ermittelt werden.

Bürgermeister Alexander Jäger gratulierte herzlich und überreichte einen Essensgutschein im Wert von € 50,- in einem Fließ Gastlokal.

Lass es dir schmecken!





RAUS AUS DEM DSCHUNGEL



Jetzt von bis zu 100 Prozent Förderung für Ihr Energieprojekt profitieren

Die seit 1.1.2024 gültige Umsatzsteuerbefreiung auf Photovoltaik-Module und vor allem die fast 100 Prozent Förderung für den Heizungstausch für Privatpersonen sind in aller Munde. Die Fördersituation, um von fossile auf nachhaltige Energieträger umzusteigen, ist aktuell so gut wie nie. Wer jetzt handelt, kann nicht nur einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern vor allem auch viel Geld sparen. Damit das gelingt und nicht zu einer Situation à la „Ich bin im Förderdschungel – holt mich hier raus!“ wird, gilt es einiges zu beachten. Die Energieagentur Tirol bringt Licht ins Dunkel und zeigt auf, wo es sich heuer besonders lohnt.

Heizungstausch und thermische Sanierung lohnen sich heuer besonders

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Nur so viel Energie verbrauchen, wie wir im eigenen Land auch erzeugen können, und das ausschließlich mit Erneuerbaren. Die aktuelle Förderlage trägt nicht nur dazu bei, dieses Ziel zu erreichen, sondern ermöglicht es auch kommenden Generationen fossilfrei zu leben. So sind die Landesförderungen beim Heizungstausch auf gewohnt hohem Niveau, die Förderungen des Bundes wurden stark erhöht. Bei der thermischen Sanierung werden ab 50 Prozent, beim Tausch von Heizsystemen sogar ab 75 Prozent gefördert. Durch die Kombination der Förderungen von Land und Bund können sich so Fördersummen von bis zu 100 Prozent ergeben. Um diese zu bekommen, wird ein gültiger Energieausweis benötigt, der nicht älter als zehn Jahre sein darf oder eine Beratung mit Nachweis der Energieagentur Tirol. Vor dem Heizungstausch sollte zusätzlich überprüft werden, ob eine vorherige Sanierung des Gebäudes notwendig ist, da so eine Senkung des Gesamtenergiebedarfs um bis zu 75 Prozent möglich ist. Außerdem kann nach der Sanierung nicht nur eine kleinere Heizungsanlage ausreichen, sondern auch die Gesamteffizienz wird erhöht und

die Heizkosten stark verringert. Auch der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen bei der thermischen Sanierung kann sich lohnen. So wurden die Förderungen für deren Einsatz massiv ausgebaut. Das Land Tirol förderte die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen bereits in der Vergangenheit auf hohem Niveau, der Bund hat seine Fördersätze für 2024 deutlich erhöht. Durch die Kombination von Landes- und Bundesförderung sind auch hier Förderquoten von bis zu 100 Prozent möglich.

Kombination von Bundes- und Landesförderungen bringt satte Förderbeiträge

Bei der Kombination der Förderungen sollten die Voraussetzungen genau angeschaut werden, da Land und Bund teilweise unterschiedliche Förderbedingungen haben. So fördert der Bund beispielsweise nur Fernwärme, sobald ein Anschluss an das Fernwärmenetz möglich ist und die Fernwärme klimaschonend erzeugt wird. Auch bei der Vorlauftemperatur für Wärmepumpen gibt es Unterschiede zwischen Bund und Land und auch der Beantragungszeitpunkt unterscheidet sich. „Durch die Neuerungen sind Sanierungsvorhaben 2024 so attraktiv wie nie zuvor“, bestätigt Bruno Oberhuber, Geschäftsführer der Energieagentur Tirol. Den besten und aktuellsten Überblick über die jeweiligen Fördermöglichkeiten bietet die Webseite der Energieagentur Tirol auf: www.energieagentur.tirol.

Vereinfachung durch Umsatzsteuerbefreiung

Durch die Umsatzsteuerbefreiung wurde die Photovoltaik- und Stromspeicher-Förderung stark vereinfacht. Während die Beantragung im vergangenen Jahr einem Nervenkrampf glich, fällt dieser Faktor durch die allgemeine Steuerbefreiung 2024 weg. So sind heuer Anlagen bis 35 Kilowatt-Peak (kWp) von der Umsatzsteuer befreit. Insgesamt bezahlt man also weniger als im vergangenen Jahr, denn die Förderquote fällt durch die Um-





satzsteuerbefreiung deutlich höher als 2023 aus (Förderquoten 2023 ca. 10-12 Prozent). Außerdem fördert das Land Tirol mit der Wohnbauförderung, wie in der Vergangenheit jedes kWp mit max. 250 € bei Anlagen bis zu 20 kWp, somit können noch einmal bis zu 5.000 € bezogen werden. Für Anlagen über 35 kWp gibt es weiterhin die Fördermöglichkeiten des Bundes (Stichwort EAG-Zuschuss). Zusätzlich dazu gibt es seit Anfang des Jahres auch eine Förderung des Landes Tirol für Stromspeicheranlagen im Ausmaß von 150 € pro kWh Speicherkapazität. Das Maximum liegt bei 10 kWh Speicherkapazität und somit bei einer Fördersumme von 1.500 €.

Wie viel kann jetzt konkret eingespart werden?

Wie viel im Einzelfall gespart werden kann, zeigen einige konkrete Beispiele. Hierbei handelt es sich um fiktive Rechenbeispiele, die exakten Investitionskosten und Förderbeträge hängen von den individuellen Begebenheiten ab. Bei einem Einfamilienhaus mit alter Öl- oder Gasheizung kann so bei einem Tausch:



Der Umstieg auf erneuerbare Energien wird heuer durch großzügige Fördermöglichkeiten erleichtert.

Wärmepumpen © Energieagentur Tirol
 Photovoltaik © Energieagentur Tirol / Blitzkneisser
 Heizungsanlage © Energieagentur Tirol / Dallago

» Zu einer Erdwärmepumpe: Kosten 40.000 €

Basisförderung Bund: Maximalbetrag von 23.000 + 5.000 Bohrbonus = **28.000 €**

Basisförderung Land Tirol: 25 Prozent = 10.000 + 3.000 Einmalbonus = **13.000 €**

Förderbetrag = 41.000 €*
 * Da die Gesamtförderung 100 Prozent übersteigt reduziert sich die Basisförderung des Landes Tirol in diesem Beispiel um 1.000 €

Damit wird eine Förderquote von 100 Prozent erreicht.

» Zu einer Luftwärmepumpe: Kosten 25.000 €

Basisförderung Bund: Maximalbetrag von **16.000 €**

Basisförderung Land Tirol: 25 Prozent = 6.250 + 3.000 Einmalbonus = **9.250 €**

Förderbetrag = 25.250 €*
 * Da die Gesamtförderung 100 Prozent übersteigt reduziert sich die Basisförderung des Landes Tirol in diesem Beispiel um 250 €

Damit wird eine Förderquote von 100 Prozent erreicht.

» » Zu einer Pelletsheizung: Kosten 36.000 €

Basisförderung Land Tirol: 25 Prozent = 9.000 + 3.000 Einmalbonus = **12.000 €**

Basisförderung Bund: Maximalbetrag von **18.000 €**

Restinvestition: 6.000 €

Damit wird eine Förderquote von 83 Prozent, umgerechnet 30.000 € erreicht.

Die richtige Beratung

Im Rahmen der Energieberatung unterstützt die Energieagentur Tirol dabei, die passende Förderung zu finden. Einen Überblick über das Beratungsangebot der Energieagentur sowie die Anmeldung zur Beratung erfolgt einfach und schnell über die Webseite:

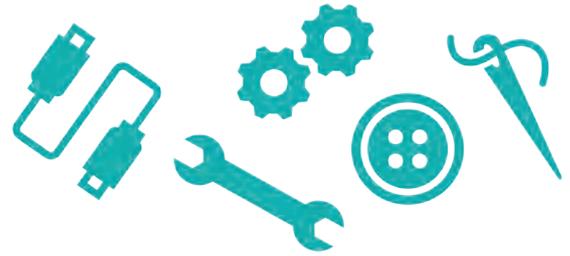
private.energieagentur.tirol





Reparieren statt Wegwerfen

**Zweites Fließ Repair Café
am Samstag, den 27. April 2024
im Pfarrsaal in Fließ**



Defekte Toaster, ein Föhn mit Wackelkontakt, Hosen mit kaputten Reißverschlüssen, ein verrücktspielender Laptop, ... - vieles wandert bei uns auf



den Müll. Dabei könnten viele Dinge mit einer einfachen Reparatur noch instandgesetzt werden. Und jetzt bietet sich wieder eine Gelegenheit dazu: Am Samstag, den 27. April 2024, findet im Pfarrsaal das zweite Fließ Repair Café statt.

Diverse Fließ Spezialisten werden wieder vor Ort sein und versuchen, eure defekten Dinge zu reparieren. Die Fachleute arbeiten ehrenamtlich, die Reparaturen sind kostenlos (freiwillige Spenden sind natürlich sehr willkommen!). Es kann alles zur Begutachtung bzw. Reparatur gebracht werden, was transportiert werden kann: Kleidung, E-Geräte, Spielzeug, Computer und weitere Gebrauchsartikel. Nehmt eure defekten Dinge und gebt ihnen beim Repair Café eine zweite Chance! Vielleicht könnt ihr so ein gutes Stück doch noch vor dem Müll retten.

Und wenn nicht, dann nutzt die Zeit für einen gemütlichen Kaffee oder Tee miteinander - es ist ja ein Repair CAFÉ! Unterstützt wird die Aktion vom Tiroler Bildungsforum und ATM.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Der Klimastammtisch Fließ

Hier findet ihr noch einige wichtige Regeln für Repair-Cafés, damit es keine Missverständnisse gibt:

1. Alle Aktivitäten des Repair Café finden kostenlos und auf ehrenamtlicher Basis statt.
2. Die BesucherInnen des Repair Café sind selbst für An- und Abtransport ihrer Gegenstände verantwortlich.
3. Die Reparaturen an Gegenständen geschehen auf eigenes Risiko der BesucherInnen.
4. Das Repair Café unterhält kein Lager an Ersatzteilen.
5. Weder die Veranstalter des Repair Café noch die ehrenamtlichen HelferInnen übernehmen die Haftung für Schäden an dem zur Reparatur mitgebrachten Gegenstand oder Folgeschäden, die aufgrund der Reparaturempfehlungen oder Reparaturanleitungen während oder nach den Aktivitäten des Repair Café entstanden sind.
6. Es besteht keine Garantie auf die durchgeführten Reparaturen oder spätere Funktion der Gegenstände.
7. Es besteht keine Verpflichtung des Veranstalters oder dessen HelferInnen, bei Reparaturen zu unterstützen.
8. Es besteht keine Verpflichtung des Veranstalters oder dessen HelferInnen, Geräte wieder zusammensetzen.
9. BesucherInnen sind selbst für eine ordnungsgemäße Entsorgung von irreparablen Geräten verantwortlich.
10. Zur Vermeidung langer Wartezeiten wird bei starkem Zulauf höchstens ein Gegenstand je BesucherIn repariert. Für jeden weiteren Gegenstand meldet sich der/die BesucherIn erneut an.





Klimastammtisch



Neue Wege in der Landwirtschaft

Am Klimastammtisch bemühen wir uns darum, Wege aufzuzeigen, wie wir diese Welt unseren Nachkommen möglichst lebenswert weitergeben können. Da müssen oft liebgegewonnene Gewohnheiten abgelegt werden, ein Umdenken stattfinden, das oft die Lebensqualität um vieles steigert. Ich denke da daran, wie wir, statt in die Ferne zu fahren oder zu fliegen, die nähere Umwelt mit ganz neuen Augen entdecken und darüber staunen können. Ich denke aber auch daran, wie wir auf die veränderten Bedingungen gut reagieren können. Mit Freude habe ich den Weinberg von Emanuel Wille bestaunt, und ich hoffe, dass diese Initiative reiche Früchte trägt. Nicht weit davon entfernt, versuche ich mit Edelkastanien dem veränderten Klima entgegenzukommen. Wenn es auch ein paar Jahre dauert, bis die Früchte geerntet werden können, so ist es doch den Versuch wert. Gerne unterstütze ich auch ähnliche Initiativen, um die Vielfalt und auch die Nachhaltigkeit im veränderten Klima zu fördern.

Pfarrer Andreas Tausch



Ummadam – die Mobilitäts-App

Wir vom Klimastammtisch möchten euch eine App vorstellen, die uns dabei helfen kann, den Verkehr zu verringern und CO₂ einzusparen. Mit der Mobilitätsapp „Ummadam“ können Mitfahrmöglichkeiten angeboten oder gesucht werden. Wie oft sitzt man bei der Fahrt nach Landeck oder sogar zu weiter entfernten Zielen alleine im Auto, wie viele Eltern fahren in der Nacht los, weil es keinen Bus nach Fließ gibt bzw. ein Taxi zu teuer ist, wenn ihre Kinder vom Ausgehen nach Hause wollen?

Die App Ummadam ist kostenlos und relativ unkompliziert. Nach der Installation der App am Mobiltelefon gibt man an, ob man eine Fahrt anbieten möchte oder eine Mitfahrgelegenheit sucht. Dann wird nach der Strecke und der Abfahrtszeit gefragt. Bietet man eine Fahrt an, wird nach Automarke und

Kennzeichen gefragt, damit das Erkennen leichter fällt, auch die Telefonnummer muss angegeben werden. Durch die Eingabe von Zwischenstopps ist ersichtlich, ob jemand beispielsweise über Eichholz oder den Neuen Zoll nach Landeck fährt. Versichert ist man über die Auto-Haftpflichtversicherung.

Je mehr FließerInnen die App am Handy haben und nutzen, desto mehr Mitfahrgelegenheiten werden möglich. Als Anreiz können zusätzlich Punkte – sogenannte Green Mobility Benefits – gesammelt werden, die sich in Handelsgutscheine umwandeln lassen. Auch das Nutzen anderer Arten der Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel, Radfahrten, zu Fuß) werden belohnt.

Mit ein bisschen Flexibilität können wir das Verkehrsaufkommen reduzieren und die Umwelt entlasten.

Das Team vom Klimastammtisch

The image displays four screenshots of the Ummadam app interface:

- Top Left:** A screen titled "Neue Fahrt planen" (Plan new ride) with two main buttons: "Fahrt anbieten" (Offer ride) in blue and "Mitfahrt suchen" (Search for ride) in green. Below them is a smaller "Abbrechen" (Cancel) button.
- Bottom Left:** A screen titled "Fahrt anbieten" (Offer ride) with a calendar icon and the question "Wann fährst du?" (When are you driving?). It shows a date and time: "Do., 29.02.2024, 15:20" and "Ankunft am Zielort: 15:34".
- Center:** A screen titled "Was ist deine Route?" (What is your route?). It shows a route starting at "Volksschule Fließ Dorf, 6521 Fließ", with a stop at "Fließ Neuer Zoll, 6521 Fließ", and ending at "Landeck-Zams Bahnhof, 6500 L". There is a "+ Zwischenstopp hinzufügen" (Add stop) button and a "Weiter" (Next) button.
- Right:** The Ummadam logo (a green 'M' on a blue background) above a screen titled "AKTIVITÄT STARTEN" (Start activity). It shows four options with icons: "Zu Fuß" (Walking), "Rad/Scooter" (Bike/Scooter), "Öffentlicher Ver..." (Public transport), and "Ridesharing" (Ridesharing).



Fasnachtsverein

Dorf 231b, 6521 Fließ

blochziehen.flie.ss.at blochziehen@flie.ss.at



Kinderfasching 2024

Kurz nach Schulbeginn 2023 wurde mit den Kindergärten, Volksschulen sowie der Mittelschule Kontakt aufgenommen, um abzuklären, wer aller beim Kinderfasching 2024 mit dabei ist. Als dann klar war, dass alle Kindergärten, Volksschulen und alle Klassen der Mittelschule der Gemeinde Fließ beim Umzug dabei sind, begann die intensive Vorbereitungszeit für die Fasnachtvergraber für die Organisation sowie für die Kinder, Schüler und Kindergartenantant, Lehrer und Lehrerinnen sowie Eltern zum Basteln der Kostüme.

Am 10.2.2024 war es dann für die 419 angemeldeten Kinder und deren Begleitpersonen so weit. Zur Mittagszeit füllte sich der Vorplatz der Mittelschule mit immer mehr maskierten Kindern. Knapp vor 13 Uhr setzte sich der Umzug in Bewegung und 18 Gruppen marschierten in Begleitung der Clowns und unter musikalischer Begleitung der Guggamusi „Emser Palast-Täscher“ von der Mittelschule durchs Dorf, vorbei an hunderten begeisterten Zuschauern (Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln usw.) bis zum Hotel Traube und wieder zurück zur Mittelschule.

Zum Abschluss durften noch alle Gruppen zur Preisverteilung auf die Bühne und es wurden ihnen von unserem Präsidenten Emil Gigele und dem Fasnachtobmann Reinhold Gigele Preisgelder überreicht. Der Kinderfasching wurde anschließend mit einer Kinderdisco abgeschlossen.

Blochziehen 2024

Schon im Frühjahr 2023 begannen für den Ausschuss des Fasnachtsvereins die Vorbereitungen für das Blochziehen. Nachdem vom Waldaufseher der Blochbaum ausgezeigt wurde, starteten unsere Holzer Ende Oktober 2023 mit Wiegssäge und Hacke, um den 45 m langen Blochbaum zu fällen.

Am 11.11.2023 veranstaltete der Fasnachtsverein für alle Teilnehmer und Helfer des Blochziehens 2020 im Kultursaal der Mittelschule, einen Filmabend mit Vorführung des Films vom Blochziehen 2020 und anschließendem geselligen Beieinandersein. Spätestens als die Schaller und Roller Anfang Dezember 2023 mit ihrem Training durch das Dorf begannen, brach bei den Fasnachtlern das Fasnachtsfieber aus.

Am 6. Jänner 2024 fand im mit Männern vollbesetzten Via Claudia Saal die Vollversammlung statt. Auf die Frage des Obmannes, ob alle bereit wären, antworteten alle mit einem lautstarken „Ja“.

Anschließend an die Vollversammlung wurde am Vorplatz des Dorfcentrums nach dem NAZ gesucht. Mit lautem Geschrei wurde der NAZ von den Fasnachtvergrabern unter Mithilfe von Hexen



und einer Abordnung der Musikkapelle Fließ entdeckt und zu neuem Leben erweckt.

Am 10. Februar 2024 stellten die Holzer den Blochbaum auf der Piller Landesstraße auf, anschließend bewachte die Schützenkompanie Fließ trotz widriger Witterungsverhältnissen den Blochbaum bis in die Morgenstunde des 11. Februar 2024.

Während der Sonntagsmesse wurden schon die Bajazzl geschminkt und anschließend an die Messe begaben sich die Bajazzl durchs Dorf, um das Blochziehen anzukündigen und besuchten auch den bestens mit Ehrengästen gefüllten Via Claudia Saal im Dorfczentrum.

Während sich die Dorfstraße mit Zuschauern füllte, herrschte im Turnsaal der Mittelschule unter den ca. 230 Maskierten super Stimmung und sie konnten es fast nicht erwarten, dass es losgeht mit dem Maskenaufzug.

Punkt 12 Uhr begannen die Schaller und Roller mit dem Schallerlauf vom Blochbaum zur Mittelschule durch die mit ca. 4000 Zuschauern gesäumte Dorfstraße. Um Punkt 13 Uhr begann der Mas-

kenaufzug, wobei die Hexen am Dorfplatz alle Hände voll zu tun hatten, den Weg für die Masken freizubekommen. Nachdem alle Masken beim Blochbaum eingetroffen waren, forderte der Fuhrmann die Masken auf, die Position am Blochbaum einzunehmen. Als alle ihre Position am 45 m langen und ca. 4 Tonnen schweren Blochbaum eingenommen hatten, gab der Fuhrmann das Kommando zum Ziehen und der Baum setzte sich in Bewegung. Um die Steigung vom Mühlbach bis ins Dorf zu bewältigen, musste der Fuhrmann stets schauen, dass alle Männer am Baum ihre Kräfte bündelten. Jedoch die Begeisterung der Zuschauer hat sich auf die Fasnachtler übertragen, so dass jeder noch zusätzliche Kräfte mobilisieren konnte.

An der Mittelschule eingetroffen wurde von den Holzern mit der Wiegssäge ein Teil des Baumes abgeschnitten und von den Schallern und Rollern auf den Vorplatz der Mittelschule gezogen. Anschließend wurde von Bürgermeister Alexander Jäger der Blochbaum versteigert. Der Zuschlag in der Höhe von € 8.800,- ging an die Gruppe der Pistenbullyfahrer von Fiss.

Danach sorgte die Gerichtsverhandlung sowie die Labra für Erheiterung bei den Besuchern.

Wir möchten uns bei allen Helfern und Helferinnen, bei den Gemeindemitarbeitern, den teilnehmenden Vereinen, den Gewerbetreibenden, der Behörde und bei allen Fasnachtlern recht herzlich für die Bereitschaft, an dieser Veranstaltung mitzuwirken, bedanken.

Karl Lang

(Obmannstellvertreter des Fasnachtsvereins)



**PENSIONISTEN
VERBAND
TIROL**

**ORTSGRUPPE FLIESS
OBMANN: GIGELE REINHOLD**

Am 15.2.2024 hielt die Ortsgruppe Fließ des Pensionistenverbandes Österreich die Jahreshauptversammlung verbunden mit dem Start ins Jahr ab.

Das Vereinsjahr 2023 startete mit der Jahreshauptversammlung und dem Start ins Jahr am 5.1.2023.

Beim Pensionistenball in Rum des Landesverbandes waren wir mit dabei und konnten einen bunten Nachmittag mit Musik und Show genießen.

Die Donaukreuzfahrt führte uns von Passau über Krems, Wien, Budapest, Bratislava, Melk zurück nach Passau. Die Hl. Messe im Stephansdom am Ostermontag, der Besuch einer Csárda mit Reiteraufführungen in der Puszta, die Stadtführung in Budapest und die MS Katharina waren die Highlights.

Die weiteren Aktivitäten waren die Bodenseefahrt mit der Landesorganisation und der Besuch der Geierwallybühne in Elbigenalp. Im Herbst stand dann das Gassltörggelen in Klausen auf dem Programm. Die Törggelen Schmankerl und viel Musik erstreckten sich über die ganze Stadt. Den Jahresabschluss bildete die Fahrt zum Gassladvent in Klausen. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wir Pfarrer Andreas Tausch und den Landespräsidenten Herbert Striegl in unserer Mitte willkommen heißen. Marth Josef konnte das Ehrenzeichen in Gold des Pensionistenverbandes Österreich für seine Leistungen um die Ortsgruppe Fließ aus der Hand des Landespräsidenten Striegl Herbert entgegennehmen.

Der Ausschuss wurde für die nächsten drei Jahre gewählt. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Obmann	Gigele Reinhold
Stellvertreter	Walch Josef
Schriftführer	Huter Wolfgang
Kassier	Fritz Günter
Beisitzer	Hann Barbara Walser Maria Anna
Kassaprüfer	Neisser Barbara Schlatter Josef

☞ Vom 16. bis 21. September 2024 führt uns der Herbsturlaub ins Riverresort „Schlögenger Schlinge“ nach Oberösterreich

Törggelen: Termin und Ort werden bekannt gegeben



Programm 2024

- ☞ Landeswandertag Nußdorf-Debat am 8.6.2024
- ☞ Bodenseefahrt am 13.6.2024 Tagesausflug ins Mühlendorf Gschnitz. Termin wird bekannt gegeben



MIT FREUDE GEBEN WIR BEKANNT, DASS UNSER SOHN

MAX RÖCK

DAS LICHT DER WELT ERBLICKT HAT.



12.12.2023



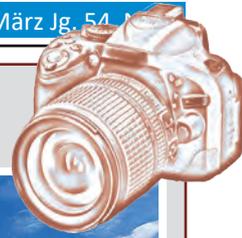
3.000g



51 cm

ELTERN NATASCHA UND RAPHAEL RÖCK.





Fließ - im Bild

Hallo an alle Fotofreunde.

Letztes Mal wollten wir Fotos von eurem „**Lieblings Weg**“ in Fließ. Unter den Einsendungen hat diesmal

Katharina Kirschner

gewonnen. Wie immer gratulieren wir recht herzlich zum Siegerfoto.

Für die nächste Ausgabe möchten wir gerne von euch Bilder zum Thema

„Frühling im Garten“.

Sicher haben viele von euch schon die ersten Frühlingsboten im Garten auf einem Foto festgehalten. Ja dann nur mehr an die E-Mail Adresse b.riezler@aon.at senden und schon seid ihr mit dabei beim nächsten Fotowettbewerb. Wir freuen uns auf viele Einsendungen!



Der Sieger/die Siegerin erhält wie immer **einen Gutschein für zwei Essen in einem Gasthaus seiner/ihrer Wahl in Fließ.**

Teilnahmebedingungen:

Die Rechte aller eingesendeten Fotos gehen an die Gemeinde.

Es darf pro Fotograf nur ein Bild eingesendet werden!

📅 **Abgabeschluss: 05.06.2024**

Die Langzeitbelichtung

Viele von euch haben sicher schon ein Foto, das mit einer Langzeitbelichtung aufgenommen wurde, gesehen. Zum Beispiel bei einer Aufnahme eines Baches, wo das Wasser wie ein Nebelband dahinfließt. Oder bei einer Nachtaufnahme einer Straße, wo die Lichter der Autos wie Lichtstreifen wirken. Eigentlich versucht man ja immer, die Belichtungszeit so kurz wie möglich zu halten, damit das Foto nicht verschwommen ist - also alles scharf abgebildet ist. Doch bei einer Langzeitbelichtung macht man genau das Gegenteil. Man belichtet das Foto oft sogar bis zu 30 Sekunden und noch weit darüber hinaus. Das einzige Hilfsmittel für solche Aufnahmen ist ein Stativ, wo die Kamera oder das Handy ruhig steht. Aber auch ohne Stativ kann man

viele coole Fotos machen. Zum Beispiel die Kamera (Handy) während der Aufnahme einmal nach rechts oder links drehen. Mithilfe einer Taschenlampe kann man sogar seinen Namen ins Bild hineinschreiben. Einfach zuhause am Abend die Kamera (Handy) auf einem Stativ festklemmen und das Licht im Zimmer ausschalten, sodass es dunkel ist. Nun mit einer Taschenlampe vor der Kamera im Abstand von ca. 2-3 Meter seinen Namen in die Luft schreiben. Die Langzeitbelichtung ist ein cooles Hilfsmittel für noch coolere Fotos. Auf „YouTube“ findet ihr auch noch viele Video Beispiele zum Ausprobieren. Viel Erfolg und vor allem viel Spaß dabei!

Gruß Benny



TC und FC FLIESS



Die JUKI-Games, veranstaltet vom Tennisclub Fließ und FC-Fließ, finden vom

Do., 15. August bis

**Sa., 17. August
statt.**

Juki - Games





SCHÜTZENGILDE FLIESS

informiert

Vereins- und Dorfschießen 2023

Wie gewohnt fand auch heuer wieder im Oktober das Vereins- und Dorfschießen statt. An den 6 Veranstaltungsabenden konnten wir wieder über 200 Teilnehmer bei uns am Schießstand begrüßen. Sehr erfreulich ist auch, dass wieder 40 Teilnehmer in der Jugendwertung mit dabei waren. Besonders interessant ist auch, dass das Niveau der Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen ist. Mit einem sehr starken Mannschaftsergebnis von 846,5 konnte sich wie im Vorjahr die Mannschaft Jagd-Fließ Links den Wanderpokal ein weiteres Mal sichern. Gefolgt von den Mannschaften Mohr 1 und Jagd-Fließ Links 2.



Die Einzelwertung konnte sich heuer mit einem sehr starken Ergebnis von 107,1 wieder einmal Reinstadler Harald si-



chern, gefolgt von Ortler Gustav (106,5) und Juen Andreas (106,4). In der Jugend-



wertung lieferten sich Sophia Neuner und Hitthaler Anna-Sohie einen wahren 10tel Krimi. Beide hatten 106,6 auf die Scheibe gebracht, Sophie konnte diesen noch mit 2x 106,5 absichern. Anna-Sophie musste sich mit 106,3 als beste Decksehre ihrer Nachbarin geschlagen geben.

Den Preis für die größte Teilnehmergruppe ging heuer eindeutig mit 41 Teilnehmern an die Theatergruppe Fließ. Lasst es euch bei der Grillfeier gut schmecken!



Vielen Dank an alle Teilnehmer und Vereinsfunktionäre für die Werbung und Teilnahme, wir freuen uns schon auf das nächste Vereins- und Dorfschießen im Herbst.

Herbstcup

Wie jedes Jahr starten die Luftpisto-



lenschützen in die Saison mit dem Herbstcup, der in 3 Runden als freund-



schaftlicher Trainingswettkampf in unterschiedlichen Gilden ausgetragen wird. Auch von Fließ nahmen 15 Schützen sowie alle unsere Pistolen Jungschützen an diesen Wettkämpfen teil und konnten schon beachtliche Ergebnisse erzielen.

Jugendtraining

Seit Anfang September, kurz nach Schulbeginn, haben wir unser wöchentliches



Jugendtraining wieder gestartet. Dieses Angebot wird von sehr vielen Nachwuchs Talenten genützt und somit haben wir immer zwischen 10 und 20 Jugendliche bei uns am Stand. Damit wir mit unseren zahlreichen Pistolen Schützen nicht immer zum Kadertraining nach Innsbruck fahren müssen, konnten wir uns mit dem Sportdirektor vom TLSB darauf einigen, dass der Tiroler Luftpistolen Landestrainer Uwe Fuchs nun unsere Jugend bei uns in Fließ am Schießstand trainieren kommt, was auch von unseren Schützen sehr gut angenommen wird.

Gilden-Cup

Als erstes Highlight in der Saison wird am Jahresende der berühmte Gilden-Cup durchgeführt.

Nach Auslosung der Gegner heißt es Mann-gegen-Mann bei einem 10-Schuss-





Wettkampf. Dieser im KO-System ausgetragene Wettkampf wird so lange wiederholt, bis der Sieger feststeht.

Bei der Jugend konnte sich Neuner Sophia nach dem letztjährigen Erfolg wieder den Sieg holen.



Bei den Sitzend-Schützen gewinnt Greiter Daniel nach dem familien-internen-Finale diesen Bewerb.

Nach einem super Finale gewinnt Gebhart Erich bei den Stehend-Schützen.

Freundschaftswettkampf Fließ-Tarrenz



Nachdem der Wanderpokal hart erkämpft und endgültig in Fließ bleibt, wurde ein neuer Wanderpokal gefertigt. Den ersten Kampf um diese Trophäe haben wir mit einem Vorsprung von 27 Ringen gewonnen und werden versuchen, diesen Erfolg beim nächsten Wettkampf in Fließ zu wiederholen.

Rundenwettkämpfe LG

Bei den Rundenwettkämpfen 2023/2024 waren wir wieder mit 5 Mannschaften,

sehr stark

vertreten. Die Mannschaft Fließ 1 mit Greiter Christoph, Greiter Daniel und Gebhart Erich holte vor See 1 und Zams 1, wie die Jahre zuvor, den 1. Platz. Fließ 2 wurde 6., Fließ 4 sicherte sich Platz 11, Fließ 3 wurde 18. und Fließ 5 belegte Platz 21 von 29 Mannschaften.

Bei den Einzelwertungen holte sich Greiter Sandro bei den Jugend 2m den 1. Platz. Bei den

Frauen konnte sich Walter Myriam den 1. Platz sichern. Den 3. Platz holte sich Knabl Karoline. Bei den Männern war Gebhart Erich wieder auf Platz 1 gefolgt von Greiter Daniel mit Platz 2. Den 1. Platz bei den Senioren 1 holte sich Greiter Christoph.

Blochziehen

Auch beim Blochziehen war die Schützengilde vertreten, wie schon bei den letzten Malen waren wir wieder für den Eintritt verantwortlich. Es mussten wieder 14 Paar für die vielen Eingänge organisiert werden. Vielen Dank an alle Helfer, die uns dabei wieder tatkräftig unterstützt haben, dies ist nicht selbstverständlich. VERGELT'S GOTT

Bezirksmeisterschaft Luftgewehr

Die Bezirksmeisterschaft der Jugend wurde heuer in Fließ im Februar ausgetragen, 44 Nachwuchstalente aus dem ganzen Bezirk stellten ihr Können in ihren Klassen unter Beweis.

Für Fließ stellten sich zwei LG Schützen der Konkurrenz. Osternig Alexander konnte gleich bei seinem Debüt Auftritt den Bezirksmeister in der Jugend 1 Klasse vor Schranz Lian nach Fließ holen.

Bezirksmeisterschaft Luftpistole



Ebenfalls einen wahren Medaillenregen konnte unser Luftpistolen Nachwuchs erzielen.

In der Klasse der Juniors konnte Krismer Lara mit dem letzten Entscheidungs-



schuss die Goldmedaille sichern.

In der Klasse Jugend 1 gewann Neuner Sophia die Goldmedaille und Gebhart Emma die Silbermedaille.

Die Klasse Jugend 2 männlich war kom-



plett in Fließ er Hand und die Ergebnisse waren alle sehr knapp beieinander. Schranz Gabriel holte sich Gold, Greiter Sandro Silber und Bronze ging an Geisler Jonas.

Mit der Tagesbestleistung konnte sich Hitthaler Anna-Sophie in der Klasse Jugend 2 weiblich die Goldmedaille sichern.



Bei den Erwachsenen wurde ebenfalls erfolgreich gekämpft.

Greiter Bruno gewinnt bei den Senioren 3 die Silbermedaille. Neuner Karin holt sich die Bronzemedaille bei den Frauen



und Neuner Marco gewinnt die Goldmedaille bei den Senioren 1. Bei den Männern sichert sich Gebhart Erich die Silbermedaille in einem nervenaufreibenden Finale. Bei der Mannschaftwertung mit den Schützen Neuner Marco, Schranz Martin und Schatz Hubert konnten die Fließer die Bronzemedaille holen. Beim Bewerb mit der fünfschüssigen Pistole holte sich Schatz Hubert die Goldmedaille bei den Männern und Schranz Martin die Bronzemedaille. Die Senioren 1 mit Neuner Marco und Kathrein Dietmar konnten sich die Gold- und Silbermedaille sichern.

Martin Schranz, Obmann

GEMEINDEBLATTQUIZ



Die Musikkapelle Fließ ist beim Blochziehen mit von der Partie. So auch 2016. Für dieses Ereignis werden immer die feschesten Marketenderinnen ausgewählt, sind sie doch das Aushängeschild jeder Kapelle. Christine, Artura, Mathilde und Simone haben sich dafür besonders herausgeputzt.

Findest du im rechten Bild mindestens acht von elf Fehlern, so kannst du mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen. Also: Fehler ankreuzen, noch vor dem **05.06.2024** zum Gemeindeamt eilen und vielleicht steht dann Alexander Jäger höchstpersönlich mit einem **Essensgutschein für zwei Personen in einem Gastlokal (deiner Wahl) in Fließ** vor der Tür.



FC Fliess - 6521 Fliess

Obmann: Christian Kogler

informiert



Vorbereitung und Teambuilding beim FC FLIESS



Nach einer sehr erfolgreichen Herbstmeisterschaft, die unser Team mit einem Spiel weniger und nur 2 Punkten Rückstand auf den ersten Tabellenplatz abschließen konnte, beginnt die Mission Meisterschaft 2024 in der Bezirksliga West am Samstag, 23. März 2024 auswärts gegen den SK Wilten. Um die angestrebten Ziele zu erreichen, bereitet sich die Kampfmannschaft schon seit 8. Jänner intensiv auf die bevorstehenden Aufgaben in Form von Konditionstrainings und Aufbautrainings vor. Leider blieb unsere Mannschaft vom Verletzungsteufel nicht verschont. Bereits im Herbst erwischte es Maximilian Schmid mit einem Kreuzbandriss – in der Wintervorbereitung traf es nun auch Jonas Zangerle – Walter mit einer Knieverletzung und Jonas Jäger mit einer Knöchelverletzung. Der FC FLIESS wünscht auf diesem Weg gute Genesung und auf ein baldiges Wiedersehen auf dem Sportplatz.

Damit auch der Spaß in der sonst schweißtreibenden Vorbereitung nicht zu kurz kommt, trafen sich die Männer am Sa.24. Februar 2024 zu einem Teamtage im Clubhaus, um die Kameradschaft zu forcieren. Dabei tauschten die Burschen ihre Fußballschuhe gegen Spielkonsolen und kämpften in 2 er Teams im FIFA Turnier auf der X – Box um den Turniersieg. Neben zahlreichen spannenden Spielen kam auch der kameradschaftliche und kulinarische Teil nicht zu kurz und die Spieler genossen den gemeinsamen Tag bei leckerer Pizza und dem einen oder anderen Getränk im Clubhaus und schworen sich noch einmal auf die bevorstehenden Ziele ein. Nach den vielen anstrengenden Stunden der Vorbereitung ein gelungener Tag.

60 Jahre FC Fliess

Das Jahr 2024 steht ganz im Zeichen von 60 Jahren FC Fliess. 1964 haben einige Per-



sonen diesen Verein mit ganz wenig Mitteln gegründet und bis zum heutigen Tag ist der FC FLIESS zu einem großen Verein, der nicht mehr aus dem Gemeindeleben der Gemeinde Fließ wegzudenken ist, herangewachsen! Zu diesem Anlass wird es heuer immer wieder diverse Events in der Geo Alpinbau Arena geben, die frühzeitig in den Social media Kanälen des FC FLIESS und in der gemzgoapp der Gemeinde angekündigt werden. Ein Highlight für Klein und Groß könnte dabei das Gastspiel des einzigen Tiroler Bundesligavereins am Fr.28.Juni 2024 in der Geo Alpinbau Arena werden. Außerdem haben bereits im Winter die Vorbereitungen für die Sonderedition eines vereinseigenen Stickeralbums begonnen, in dem alle Spieler, Ausschussmitglieder und Verantwortlichen abgebildet sind. Vielen Dank allen Sponsoren, Gönnern und Helfern, die uns bei diversen Aktionen immer wieder unterstützen. Das Stickeralbum und die Sticker werden dann mit Beginn der Frühjahrssaison im Clubhaus und in der Infostelle der Gemeinde erhältlich sein. Wir freuen uns schon sehr, wenn es dann heißt: Sammeln, Tauschen, Kleben im FC Fliess Stickeralbum.

Jahresprogramm des FC Fliess (Änderungen vorbehalten)

Fr., 29. März 2024	Heimspiel - Meisterschaftsstart der KM
So, 19. Mai 2024	Vereins – Pfingstturnier
Fr, 28. Juni 2024	Bundesligaverein WSG Tirol – Oberlandauswahl
Sa, 13. Juli 2024	Kalvari Cup - Vorbereitungsturnier KM

Do.15.08.2024 - Sa.17.08.2024	JUKI Days
Do, 5. Dez. 2024	Nikolaus kommt ins Haus

Pfingst – Vereinsturnier 2024

PFINGST- & VEREINSTURNIER 2024
PFINGSTSONNTAG / 19.05.2024

FLIEßER VEREINE & HOBBYMANNSCHAFTEN AUS DEM BEZIRK

KLEINFELDTURNIER: 5 FELDSPIELER + TORWART

LOS-SPIEL: Im Rahmen des Turniers wird ein Los-Spiel veranstaltet. Es werden mehrere tolle hochpreisige Gewinne, wie z.B. TV-Gerät, etc. verlost!!!

ANMELDUNG:
E-Mail: c.kogler@tsn.at
Tel.: 0664/423614
Anmeldeschluss: 08.05.24

Am Pfingstsonntag heißt es wieder für viele Hobbykicker, rein ins Fußballoutfit und ab in die Geo Alpinbau Arena! Auch das diesjährige Jubiläumspfungstturnier soll wieder dem kameradschaftlichen Zusammentreffen vieler Fließere Vereine und Hobbymannschaften dienen.

Das Pfingst – Vereinsturnier 2024 wird wieder als Kleinfeldturnier (5 Feldspieler + Torwart) durchgeführt!

Termin: Pfingstsonntag, 19.05.2024
(Ersatztermin Pfingstmontag 20.05.2024)

Anmeldeschluss: Mi. 08.05.2024

Nenngeld: € 50,00 pro Mannschaft (für jede weitere Mannschaft eines Vereins ist nichts zu bezahlen)

Sollte ein Verein Trikots benötigen, dann werden die Trikots vom FC FLIESS zu einem Preis von 20 € zur Verfügung gestellt!

Auch heuer werden unter allen teilnehmenden Mannschaften wieder ÜBERRASCHUNGSPREISE für das gesamte Team verlost und bei einer Tombola können wieder tolle Preise gewonnen werden.

Anmeldungen bitte bei:

Kogler Christian

Tel.: 0664/ 42 35 614 oder per

E-Mail: c.kogler@tsn.at

Der FC FLIESS freut sich, möglichst viele Vereine in der Geo Alpinbau Arena begrüßen zu dürfen!



TENNISCLUB FLIESS

Tennisball - 40 Jahre TC Fliess

Kaum zu glauben, aber den Tennisclub Fliess gibt es nun schon seit 40 Jahren. Am 25.11 feierten wir im Rahmen eines Tennisballs dieses Jubiläum entsprechend.

Den Beginn machten unsere Nachwuchstalente, welche nicht nur auf dem Tennisplatz fleißig sind, sondern auch ihr Talent bei den einstudierten **Sketches** unter Beweis gestellt haben. So wurde der Ball mit diesen tollen Einlagen gestartet. Der eine oder andere konnte sich an die gespielten Szenen noch bestens erinnern 😊

Vielen Dank an die Kids – das habt ihr super gemacht.



25 Jahre Obmann

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde einstimmig beschlossen, unseren langjährigen Obmann **Günter zum Ehrenobmann** des TC Fließ zu ernennen. Die Urkunde (designed by Laserdesign) wurde Günter vom aktuellen Obmann Philipp Bock überreicht.

Auch der **ASVÖ** ließ es sich nicht entgehen, Günter für seine 25 Jahre auszuzeichnen. Dabei wurde ihm die **höchste Auszeichnung** verliehen, welche man als nicht Profisportler erreichen kann. Vielen Dank auch den beiden Vertretern des ASVÖ Christoph Emmerling und Heinz Max. Und Gratulation Günter – absolut verdient!!



Der Tennisclub möchte sich auf diesem Weg auch nochmal bei allen **fleißigen Helfern** bedanken. Über 50 waren an diesem Abend im Einsatz und viele davon auch schon einige Tage vor dem Event.

DANKE! Ohne euch wäre ein solches Event nicht möglich!
Unsere Kids sind auch im Winter aktiv!

- 🎾 Trockentraining im Turnsaal mit Philipp und seinen Helfern
- 🎾 Tennistraining in der Halle Wennis mit Julian und seinem Trainerteam
- 🎾 Langlaufen im Kaunertal mit Sigg

Vielen Dank, dass ihr euch auch im Winter die Zeit für unsere Kids nehmt und sie sportlich so begeistert!!



Voll motiviert auf dem Eis

Als Danke für ihren Einsatz beim Tennisball gab's für die Kinder einen Ausflug zum Fischteich Piller. Nach einigen Runden Eishockey konnten sie sich bei Speis und Trank stärken. Danke an Simone und Willi für die Gastfreundschaft!!



Tiroler Hallen – Meister!

Bereits zum zweiten Mal in Folge holte sich Kathrein Robert den Titel – wir gratulieren dir ganz herzlich dazu! Wie es aussieht, ist schon mal einer fit für die Tennis – Saison am Kalvari!



Tennis Termine 2024



<https://www.tcflieff.at/termine-infos-2024/>

Der TC-Ausschuss



SCHIKLUB FLIESS

informiert



Der Schiklub Fliess veranstaltete am 13. und 14. Jänner 2024 die alljährliche Lawinenschulung auf der Fließer Schihütte. Die rund 50 Teilnehmer wurden wieder bestens auf die Kameradenrettung eingeschult. Neben der richtigen LVS-Suche wurde auch das Sondieren, das Ausschaufeln und die Erste Hilfe bei Verschütteten bestens geübt. Nach der Schulung wurden die Teilnehmer mit Schweinsbraten, Kraut und Knödeln von unserem Hüttenteam bestens versorgt. Weiter ging es dann am 21. Jänner 2024. Da veranstalteten wir für den Schibezirk



Landeck zwei Bezirkskindercup Schiennen in Fendels. Der anspruchsvolle Slalom wurde von File Reinhard ausge-



flagt. Die rund 80 Kinder fanden eine bestens präparierte Piste und einen selektiven Slalom vor. Die beiden Rennen konnten aufgrund der Pistenverhältnisse gleich hintereinander gestartet werden. Die Preisverteilung fand eine halbe Stunde nach Rennende im Zielgelände statt.

Unter dem Motto Grillen veranstalteten wir am 28. Jänner auf der Schihütte die erste Hüttengaudi dieses Jahres. Neben der Musik und der wunderbaren Kulinarik genossen unsere Gäste einen wunderschönen gemütlichen Abend. Hüttenwirt Franz mit seinem Team begrüßte die Gäste mit einem Aperitif. Er verwöhnte sie weiter mit Vor-, Haupt- und Nachspeise. Hannes begleitete die Gäste mit seiner Ziehharmonika.

Zusammen mit dem Schiklub Niedergallmigg organisierten wir in den Semesterferien zwei Schitage in Fendels. Die 22 Kinder genossen zusammen mit unseren Trainern zwei wunderbare Tage. Neben dem freien Schifahren stand auch ein Stangentraining auf dem Programm, mit einer wunderbaren Euphorie und einem Ehrgeiz meisterten sie die Schitage. Zum Abschluss gab es noch einen Einkehrschwung in der Truyenstube, wo die Kinder von beiden Schiklubs eingeladen wurden.

Am Ende der Semesterferien, am 18. Februar 2024, führte der Schiklub Fliess sein Kinder-Schüler- und Klubrennen durch. Bei herrlichem Wetter und besten Pistenbedingungen stellten sich knapp 50 Teilnehmer dem Starter. Das Rennen wurde in 2 Durchgängen gewertet.



Die Preisverteilung fand dann beim Kas-Sunnti in der Feuerwehrhalle statt.

Kindermeister 2024
Friedl Sophie und Kneringer Jakob
Schülermeister 2024
Jäger Manuel
Klubmeister 2024
Ortner Helene und Kathrein Manuel



Unter dem Motto Kasmuas fand am 24. Februar die zweite Hüttengaudi auf der Schihütte statt. Bei einem gemütlichen Abend verwöhnte Franz unsere Gäste. Mit Fackeln vor der Hütte wurden die Gäste mit einem Aperitif begrüßt. Mit einem herrlichen Kasmuas wurden die Gäste auf der Hütte verwöhnt.

Der Schiklub Fliess möchte sich bei allen freiwilligen Helfern über den ganzen Winter recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch beim Spiss Leo (Goglesalm) für die wunderbare Unterstützung über den ganzen Winter. Bedanken möchten wir uns auch bei den Bergbahnen Fendels, bei der Truyenstube in Fendels und beim SV Ried für die tolle Unterstützung bei den Schirennen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Pokalspendern

Obmann
Schmid Andreas



Schiklub Niedergallmigg

informiert

Adventhuangart

Besonders besinnlich startete heuer der SKNG am 02.12.2023 in den Adventhuangart. Mit selbst gebundenen Adventkränzen, Basteleien und allerlei Handarbeiten verwöhnten wir die vielen Besucher nebenbei auch mit Kastanien und Glühwein. Auch die Kinder der Volksschule präsentierten mit ihrem eigenen Stand allerlei kreative Bastelsachen gegen freiwillige Spenden. Ein Großteil der Einnahmen dieser Veranstaltung ging ebenfalls an die Volksschule Niedergallmigg und wir bedanken uns recht herzlich bei allen Besuchern für ihre Spenden und Einkäufe.

Silvester

Pünktlich zu Mitternacht klarte der Himmel auf und der SKNG freute sich besonders, dass sich alle Arbeit und Mühen lohnten und die Jahreszahl 2024 hellstrahlend für alle von nah und fern gut sichtbar war. Somit erfreuten sich Groß und Klein an einem gelungenen Jahreswechsel.

Schikurs der Volksschulkinder

Dank dem Einsatz vieler Freiwilliger sowie einer guten Zusammenarbeit mit dem SK Fließ und dem SK Zams konnte auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Schikurs der Volksschulkinder abgehalten werden. Unterrichtet wurde am Samstag (mit Ausnahme der Ferien) in der Riefe oder direkt am Venet. Die Fortschritte konnten sich durchaus sehen lassen und zum Abschluss wurden alle Teilnehmer mit einem spannenden Skirennen und einer wohlverdienten Jause belohnt.

Rodelrennen

Nach mehrjähriger Pause freuten wir uns in diesem Jahr über genügend Schnee und somit konnte unser traditionelles Rodelrennen am 14.01.2024 ausgetragen werden. Viele begeisterte Zuschauer, welche wie gewohnt bestens mit Speis und Trank verwöhnt wurden, feuerten alle Sportler aus allen Altersklassen mit viel Herzblut an und sorgten somit für eine unfassbare Stimmung. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen ambi-



tionierten Teilnehmern, den vielen freiwilligen Helfern und Sponsoren sowie der Familie Ott, welche wieder einmal eine perfekt präparierte Bahn zauberte sowie dem Wettergott für einen traumhaft schönen Tag, der bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir gratulieren den Schülermeistern Grünauer Felix und Wörz Simone sowie den amtierenden Klubmeistern Pinzger Heinrich und Hammerle Dagmar.

Blochziehen

Alle vier Jahre wieder feierten wir auch heuer das traditionelle Blochziehen in Fließ. Verteilt auf viele unterschiedliche Funktionen und Arbeiten unterstützte der SKNG neben den Hexen, Bären und Schallern auch die Logistik und die Gastronomie und freute sich über viele tausend Besucher aus nah und fern und einem reibungslosen Ablauf dieser Großveranstaltung.

Kinderschitage

Auch in den Semesterferien waren wir wieder fleißig und organisierten in Zusammenarbeit mit dem SK Fließ zwei Kinderschitage in Fendels. 24 Kinder aus verschiedenen Altersgruppen hatten jede Menge Spaß am Freifahren, im Wald und über Schanzen sowie an verschiedenen Übungen zum Verbessern der Technik. Reinhard File steckte am Hammerlift einen Riesentorlauf, der für jede Menge Abwechslung sorgte und beim einen oder anderen Läufer das Rennfieber entfachte.

Auf jeden Fall hatten wir alle jede Menge Spaß und werden diese Schitage bestimmt im nächsten Jahr wiederholen

Schiferer Christoph
Obmann



KINDERFASCHING UND BLOCHZIEHEN 2024

Fotos: Frank Neuner, Wackernell Herbert

